

GEMEINDENACHRICHTEN

WEIHNACHTEN 2021 BIS FEBRUAR 2022

Silvesterkonzert

Klassik, Tango, Ragtime, irische Shanty gibt es am 31. 12. im Kulturzentrum vom Salonorchester der LMS und des Kulturvereins zu hören und zu sehen.

Seite 31

Kremstal-Garnelen

Einen neuen Weg in der Landwirtschaft beschreiten drei Gründer in Kremsmünster mit ihren „White Tiger“-Garnelen.

Seite 28

Aus der Chronik



1965 in Kremsegg

Seite 23



Angelobung des Gemeindevorstandes für 2021–2027

Jahresrückblick auf 2021 | **Seiten 2 – 4**

Räum- und Streupflicht | **Seite 9**

Neue Obfrau im Elternverein | **Seite 15**

*Frohe Weihnachten und
Gesundheit im neuen Jahr!*

LEITARTIKEL

Jahresrückblick auf 2021

Liebe Kremsmünsterinnen und Kremsmünsterer, liebe Jugend!

Ein für uns alle schwieriges und außergewöhnliches Jahr 2021 geht zu Ende, dass sehr stark im Zeichen der Pandemie, der damit verbundenen Einschränkungen und besonderen Herausforderungen gestanden ist. Zu Beginn hat der Lockdown unser soziales, gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben beeinflusst und eingeschränkt. Mit den einzelnen Öffnungsschritten und der Verfügbarkeit des Impfstoffes, war auch der Optimismus, der Wunsch nach Normalität und die Aufbruchstimmung wieder deutlich spürbar. Veranstaltungen wurden organisiert, Treffen waren wieder möglich und in den Vereinen kehrte wieder Leben ein. Leider hat uns der Herbst vor Augen geführt, dass das Virus noch lange nicht besiegt ist.

Die Infektionszahlen sind wieder stark gestiegen und damit auch die Belegungen in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen. Ein neuerlicher Lockdown war daher unumgänglich. Leider bleibt die Impfbereitschaft weit hinter den Erwartungen zurück, obwohl die Wirksamkeit längst nachgewiesen ist. Der Impfstoff kann zwar eine Infektion nicht gänzlich verhindern, aber die Krankheitssymptome soweit lindern, dass es zu keinen schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen führt. Der Großteil der Patienten die auf den Intensivstationen liegen sind ungeimpft. Die Impfung, gemeinsam mit den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen könnte uns eine rasche Verbesserung der Situation bringen.

GEMEINSAM DIE KRISE BEWÄLTIGEN

Was mich aber in diesem Zusammenhang sehr beunruhigt, ist das Auseinanderdriften der Gesellschaft und die Verrohung der Sprache. Es werden im Zusammenhang mit der Pandemie, oft die Grundwerte der Demokratie angesprochen. Voraussetzung für eine lebendige Demokratie ist die offene Diskussion, der Austausch von Argumenten, um daraus eine mehrheitsfähige Lösung zu finden. Das findet leider nicht mehr statt. Einzementierte Standpunkte prallen aufeinander, ohne dem Willen, Lösungen zu finden. Dabei wäre es einfach, sich ein eigenes Bild zu machen. Sprechen wir mit Betroffenen, mit Ärzten und Krankenschwestern aus Kremsmünster, die tagtäglich in den Spitälern

mit der Situation konfrontiert sind und aus der persönlichen Erfahrung berichten können.

Als Gemeinde haben wir versucht, in dieser für Alle so schwierigen Situation, bestmöglich und umfassend zu informieren, zu helfen und unterstützen wo es notwendig war. Ich bedanke mich ganz besonders bei unseren Ärzten, bei den Apothekern und den Mitarbeitern des Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei allen gesetzten Maßnahmen. Nur gemeinsam werden wir diese Krise bewältigen und dazu braucht es die Bereitschaft und den Willen von uns allen.

Auch wenn Corona die Arbeit in der Gemeinde beeinflusst hat, konnten wir doch sehr viel für unsere Bevölkerung und für Kremsmünster umsetzen.

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGS- UND MOBILITÄTSKONZEPT

Nachdem die entsprechenden Analysen bereits im Vorjahr getätigt wurden, konnten heuer die Planungen durchgeführt werden. Die Bürgerbeteiligung wurde Corona bedingt durch einen Fragebogen und die öffentliche Präsentation und Diskussion am Marktplatz und im Kulturzentrum durchgeführt. Viele interessante Beiträge und Ideen konnten so in die Konzepte eingearbeitet werden.

Besonders hervorzuheben ist die Gruppe „Aktiv Bewegt“, die mit Unterstützung der

SPES Zukunftsakademie wertvolle Beiträge zum Fuß- und Radverkehr erarbeitet hat. Eine Alltagswegkarte wird gerade gestaltet. Die beiden Konzepte werden im Gemeinderat noch abschließend beraten, beschlossen und sollen dann schrittweise umgesetzt werden. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf meinen Vorschlag hin beschlossen, dass wir in Zukunft einen Gestaltungsbeirat einsetzen. Der Beirat besteht aus drei Architekten und diese beraten bei Bauvorhaben im Zentrum und sensiblen Bereichen die Baubehörde. Damit können wir noch besser auf ein harmonisches Ortsbild einwirken.

Mit unserem Smart City Projekt konnten wir heuer bereits wichtige Schritte umsetzen. Der Coworking-Space in der Gemeinde wurde im September feierlich eröffnet und der Zukunftsprozess, den wir gemeinsam mit der Leader-Region durchgeführt haben, wurde erfolgreich abgeschlossen. Diese Ergebnisse werden nun in die Leader Strategie eingearbeitet, um konkrete Maßnahmen fördern zu können. Die Gespräche mit den Interessenten für eine erneuerbare Energiegemeinschaft laufen und ich bin mir sicher, dass wir auch hier rasch zu einer Umsetzung kommen. Auch bei Tauschen und Teilen gibt es entsprechende Vorschläge zur Vernetzung.

Eine große Herausforderung waren die Schul-sanierungen. Neben allgemeinen Sanierungsarbeiten wurde vor allem in die Digitale Infra-



Um bestmöglich durch die Corona-Pandemie zu kommen befindet sich seit Beginn des Jahres auf Schloss Kremsegg eine Antigen-Teststraße; hier mit Alexander Kaineder und Erwin Bergmair (Rotes Kreuz, v.l.) und den Mitarbeiterinnen der Teststraße.

struktur investiert. Es ist uns als Schulerhalter besonders wichtig, dass unsere Pädagoginnen, Pädagogen und unsere Kinder, moderne und zeitgemäße Rahmenbedingungen vorfinden, damit lernen auch Spaß macht und zum Lernerfolg beiträgt. Wir wurden dabei von Bund und Land unterstützt und haben mehr als 800 000,- Euro investiert.

SCHNELLES INTERNET UND E-LADESTATIONEN

Digitalisierung ist ein wichtiger Bestandteil in allen Bereichen unseres Lebens. Wir haben mit allen in Kremsmünster vertretenen Anbietern und der Oö. Fiberservice Gespräche und Verhandlungen geführt und erreicht, dass ca. 2.000 Haushalte ein schnelleres Internet oder einen Glasfaseranschluss bekommen. Wir sind aber noch lange nicht am Ziel und werden uns auch weiterhin bemühen, damit in Zukunft alle diese wichtige Infrastruktur nutzen können.

Eine weitere Infrastruktur, die in den nächsten Jahren immer wichtiger wird, ist die E-Lade-Infrastruktur. Wir haben in den letzten Monaten gemeinsam mit der Energie AG ein Konzept erarbeitet und werden diese in den nächsten Monaten umsetzen. Es werden 4 Doppelladestationen mit je 11 kW am Rathausplatz, Marktplatz, Stiftsparkplatz und der Bezirkssporthalle errichtet und in das System der Energie AG eingebunden. Im Zuge des Bahnhofumbaus werden ebenfalls 2 Ladestationen integriert. Als Dankeschön für die ehrenamtliche Arbeit werden für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und des Roten Kreuz Gratisladepunkte installiert. Für uns ist es ein weiterer Schritt Richtung Klimaschutz und soll Motivation sein, zum Umstieg auf E-Mobilität.

WASSERVERSORGUNG FÜR ÜBER 5.500 BEWOHNER

Das heurige Jahr 2021 war für die Wasserversorger sehr herausfordernd. Von Jänner bis Mai war es ein normales Jahr, von Juni bis August von extremer Feuchtigkeit gekennzeichnet und von September bis Dezember dafür sehr trocken.

Der Grundwasserspiegel und die Quellschüttungen erholten sich im Laufe des Jahres so weit, dass wir Anfang September einen Höchststand erreichten, welcher sich bis Dezember aber wieder soweit abflachte, dass der Grundwasserspiegel derzeit auf genau dem Durchschnitt zu liegen kommen. Von November 2020 bis Oktober 2021 wurden insgesamt 366 000 m³ Wasser gefördert.



Das Mobilitätskonzept wurde auch in der Online-Bürgermeister-Sprechstunde am 30. September 2021 von Dr. Helmut Köll und DI Rainer Zwicklhuber (v.l.) vorgestellt.

Es wurden im heurigen Jahr wieder mehrere 100.000 Euro für die Instandhaltung und den Neubau der Wasserleitungen ausgegeben. Diese Ausgaben dienen der Sicherstellung der Wasserversorgung im Normalbetrieb aber auch im Krisenfall!

Die Gemeinde als Wasserversorger für die Bürgerinnen und Bürger von Kremsmünster kann aber mit Stolz behaupten, dass wir heuer mit Verunreinigung keinerlei Probleme gehabt haben. Dies ist auch dem geschuldet, dass unsere Wassermeister und Wasserwarte ausgezeichnete Leistungen und auch entsprechende Umsicht walten ließen.

Ich möchte mich aber besonders bei den heuer durch die Infrastrukturerneuerung (ausgenommen Glasfaserausbau – hier wäre die Liste zu lange) betroffenen Anrainern in der Subiacstraße, Papiermühlstraße, Hauptstraße sowie Linzerstraße für ihre Geduld bedanken.

Eine Gemeinde und ihr gesellschaftliches Leben werden getragen von engagierten Menschen, die sich ehrenamtlich, aber auch beruflich ihren Aufgaben stellen, sie gewissenhaft und mit vollem Einsatz ausfüllen. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich für ihre Leistungen danken.

WECHSEL IN WICHTIGEN FUNKTIONEN

So ging Straßenmeister Josef Kroiss nach 35 Jahren Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgt sein bisheriger Stellvertreter Erich Gößweiner nach. Auch die beiden Schuldirektorinnen Elisabeth Heinisch und Susanne Buchmann gingen heuer in Pension.

Ihnen folgen die neuen Direktoren Clemens Konrad und Michael Gerstmayr nach. In der Polizeiinspektion Kremsmünster folgte Ferdinand Pramberger dem scheidenden Polizeiinspektionskommandanten Karl Haider nach. Auch in der Gemeinde gab es einen Wechsel. Nach 42 Jahren ging unser langjähriger Bauamtsleiter Herbert Steinmaurer in den wohlverdienten Ruhestand. Ihm folgte Manuel Maurer in dieser Funktion nach. Nach 50 Jahren ehrenamtlicher Arbeit in der Sektion Leichtathletik des TUS Kremsmünster legte Karlheinz Meidinger seine Funktionen zurück.

Allen die ihre Funktionen übergeben haben, darf ich ganz herzlich für ihre hervorragende Arbeit für Kremsmünster und unserer Bevölkerung und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde danken. Ich wünsche ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Allen neuen Verantwortungsträgern wünsche ich viel Kraft und Erfolg in ihren neuen Funktionen.

Ein großer Verlust für uns alle war der Tod unseres Ehrenbürgers Kommerzialrat Manfred Görner. Er war eine große Persönlichkeit der mit Umsicht und wirtschaftlichem Weitblick viel für Kremsmünster und seine Gablonzer erreicht hat. Mit seinem sozialen Engagement, seiner Hilfsbereitschaft und Unterstützung zahlreicher Vereine, hat er für Kremsmünster und seine Bevölkerung viel bewirkt und ermöglicht. Wir werden ihn immer in dankbarer Erinnerung behalten.

GEMEINDEVERTRETUNG WURDE NEU GEWÄHLT

Im Herbst fanden Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. Der Gemeinderat ist

bunter geworden, da erstmals fünf Fraktionen vertreten sind. 18 Mandate sind neu und bringen sicher auch neue Ideen und Sichtweisen in die Gemeindearbeit mit ein. Diese Ideen zu bündeln und daraus gute Entscheidungen zu treffen, wird die Herausforderung und setzt auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und Kompromissbereitschaft voraus. Wenn uns das gelingt, werden wir sicher erfolgreich für Kremsmünster arbeiten können.

Ich wurde von euch wieder zum Bürgermeister gewählt, bedanke mich ganz herzlich für euer Vertrauen und verspreche euch, dass ich verantwortungsvoll mit diesem Vertrauen umgehen werde.

Ich sehe mich als Vermittler zwischen den Fraktionen, werde wie bisher ein Bindeglied zwischen Bevölkerung und Politik und Bürgermeister für alle sein. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Damit die Arbeit für unseren schönen Ort gelingt, braucht es engagierte Mitarbeiter in der Gemeinde. Egal ob am Gemeindeamt, im Wirtschaftshof, oder allen anderen Arbeitsfeldern, wir haben ein tolles Team das gut zusammenarbeitet. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit und ihren Einsatz, der oft weit über die Pflichterfüllung hinausgeht.

LIEBE KREMSMÜNSTERINEN UND KREMSMÜNSTERER!

Es war ein herausforderndes Jahr das nun zu Ende geht und ich will mich bei euch allen für den Zusammenhalt, und die gute Zusammenarbeit bedanken. Gerade in Zeiten wie diesen ist es umso wichtiger, dass wir auf einander zugehen und zusammenstehen.

Ich wünsche euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreis eurer Familien. Für 2022 hoffen wir alle, dass wir die Krise gemeinsam überwinden und wünsche euch viel Glück, Erfolg und Gesundheit.

In Verbundenheit euer

Gerhard Obernberger



Danke, dass Sie mit Ihrem Einkauf die Wirtschaft im Ort unterstützen – mit den Gewinnspielen des Arbeitskreises Wirtschaft möchten wir DANKE sagen; hier mit Sabine Klammer (SaMoS, ganz links), Manuel Csenar (Sprecher AK Wirtschaft, ganz recht) und zwei der Gewinner bzw. Gewinnerinnen.

Schnell, schneller, Magenta[®] Gigabit

Das ultimative Internet für zu Hause mit bis zu 1 Gigabit/s

**ELEKTRO
ZETTL** GMBH

4550 KREMSMÜNSTER
WWW.ZETTLNET.AT

GEMEINDE

„Ich gelobe“: 18 neue Mitglieder im Gemeinderat

Am 26. Oktober 2021 fand nach den Kommunalwahlen am 26. September die Konstituierende Sitzung und dabei auch die Angelobung der 31 Gemeinderatsmitglieder in Kremsmünster statt. Frau Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner gelobte Bürgermeister Gerhard Obernberger, 1. Vizebürgermeisterin Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr und 2. Vizebürgermeister Christian Lamprecht an. Alle weiteren Gemeinderäte wurden vom Bürgermeister angelobt. Insgesamt gelobten 18 neue Gemeinderätinnen und Gemeinderäte (58 %) erstmals auf die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Anschließend wurde die Anzahl und Art der Ausschüsse gewählt sowie deren Obleute. Bis zur nächsten Wahl im Herbst 2027 setzt sich die Kremsmünsterer Gemeindevertretung wie folgt zusammen (siehe Kasten).

Einen besonders feierlichen Rahmen bekam die konstituierende Sitzung durch den Musikverein Kremsmünster, der sich mit einer Dele-

Die Kremsmünsterer Gemeindevertretung

Bürgermeister Gerhard Obernberger (ÖVP)

1. Vizebürgermeisterin Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr (ÖVP)

2. Vizebürgermeister Christian Lamprecht (FPÖ)

Gemeindevorstandsmitglieder: Obernberger Gerhard (ÖVP), Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr (ÖVP), Andreas Stummer (ÖVP), Christian Lamprecht (FPÖ), Rudolf Michlmayr (FPÖ), Ewald Steiner (SPÖ), Otto Bauer (GRÜNE)

Finanzausschuss – Obmann Bgm. Gerhard Obernberger (ÖVP)

Bauausschuss – Obmann Vbgm. Christian Lamprecht (FPÖ)

Mobilitäts- und Verkehrsausschuss – Obmann Andreas Lechner (FPÖ)

Kulturausschuss – Obfrau Vbgm. Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr (ÖVP)

Sozial- und Bildungsausschuss – Obmann Mag. Boro Lovric (SPÖ)

Umweltausschuss – Obmann Otto Bauer (GRÜNE)

Sportausschuss – Obmann Josef Ackerl (ÖVP)

Jugendausschuss – Obmann Lukas Humenberger-Riesenhuber (ÖVP)

Prüfungsausschuss – Ing. Judith Stabl (FPÖ)

Personalbeirat – Vbgm. Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr (ÖVP)

gation als erster Gratulant einstellte und dem frisch angelobten Bürgermeister, den neuen Vizebürgermeistern und dem Gemeinderat mit schwungvollen Takten gratulierte. Musikvereinsobmann Reinhard Humenberger-Riesenhuber überbrachte herzliche Glückwünsche des Vereins und fand in seinen Worten viele Parallelen zwischen Musik und Politik. Mit dieser freudigen Überraschung nahm die konstituierende Sitzung einen besonders festlichen Ausklang. Die Freude der Gemein-

deratsmitglieder über diesen musikalischen Auftakt in die neue Gemeinderatsperiode war groß.

Bildtext zum Foto auf der Titelseite: Bezirks- hauptfrau Mag. Elisabeth Leitner gelobte die neue Gemeindevertretung an; v.l.n.r.: Andreas Stummer, Vbgm. Christian Lamprecht, Bezirkshauptfrau Mag. Elisabeth Leitner, Bürgermeister Gerhard Obernberger, Vbgm. Dr. Dagmar Fetz-Lugmayr, Ewald Steiner, Otto Bauer, Rudolf Michlmayr

ZAHLEN IM JAHRESVERGLEICH

Facebook, Instagram und YouTube

Am 6. Dezember 2021 beträgt die Anzahl der „Gefällt mir“-Angaben auf der Facebook-Seite der Marktgemeinde Kremsmünster (www.facebook.com/kremsmuenster.at) 1.824 (+138 seit 4. Dezember 2020). Der Beitrag über den Neubau von 22 Mietwohnungen erzielte seit der Gemeindenachrichten-Ausgabe November/Dezember 2021 die größte Reichweite. Das Posting erreichte mehr als 2.511 Personen, wurde 10-mal geteilt und erhielt 18 aktive Reaktionen. Eine ähnlich gute Performance erzielte die Ankündigung des Impfbusses beim Parkplatz der Bezirkssporthalle. Dieses Posting erreichte mehr als 1.588 Personen, es

wurde 13-mal geteilt und erhielt 38 aktive Reaktionen.

Auch auf der Instagram-Plattform der Marktgemeinde Kremsmünster (www.instagram.com/kremsmuenster.at) gibt es immer Neuigkeiten zu entdecken. So beträgt die Gesamtzahl der Abonnenten 980 (+139 seit 4. Dezember 2020), davon sind 55,8 % Frauen und 44,2 % Männer. Von den 980 Abonnenten sind 73,6 % zwischen 13 und 44 Jahren alt. 35,3 % der Follower sind aus Kremsmünster, 23,2 % aus Wien, 3,8 % aus Linz, 1,7 % aus Wels, 1,5 % aus Ried im Traunkreis – die restlichen 34,5 % verteilen sich auf den Rest von Österreich,

Deutschland, USA, Iran und Mexiko. Im Zeitraum vom 6. November bis 5. Dezember 2021 wurden 1.262 Instagram-Konten mit den geposteten Beiträgen erreicht.

Der YouTube-Kanal der Marktgemeinde Kremsmünster (www.youtube.com/kremsmuenster4550) verzeichnet per 6. Dezember 2021 178 Abonnenten (+ 62 seit 12. Oktober 2020). Der Kanal mit seinen 49 Videobeiträgen wurden bereits 15.675 (+8.188 seit 12. Oktober 2020) aufgerufen. Das zuletzt hochgeladene Video (Konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 28. Oktober 2021) wurde seit der Veranstaltung 500-mal aufgerufen.

GEMEINDE

Die Gemeindeverwaltung im Rathaus



Franziska Schoißwohl, Monika Kohlmannhuber, Lisa Ahrens und Karin Petter-Jazwierski.

Die Gemeindeverwaltung ist inhaltlich und personell im Umbruch. Seit September 2021 stellen wir die Abteilungen samt Aufgaben und die Mitarbeiter in jeder Ausgabe der Gemeindenachrichten und dann auch auf der Homepage kurz vor. Den Beginn machte die Bauabteilung. Kürzlich folgte die Finanzabteilung und nun die seit 1.1.2022 neu geschaffene Abteilung „Bürgerservice. Standesamt“, die unter der Leitung von Mag. Karin Petter-Jazwierski sehr wesentlich für das Tagesgeschäft und den Kundenverkehr der Gemeinde als Dienstleistungsbetrieb zuständig ist.

ABTEILUNG BÜRGERSERVICE.

STANDESAMT

Diese Abteilung besteht im Wesentlichen aus drei Sachbereichen: Bürgerservice samt Meldeamt, Standesamt und Abwicklung der Sozialagenden.

Bürgerservice.Meldeamt

Das Bürgerservice.Meldeamt ist eine wichtige und zentrale Stelle und befindet sich im Erdgeschoß des Gemeindeamtes. Für den Parteienverkehr ist das Bürgerservice Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, sowie am Donnerstag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Auch außerhalb der Parteienverkehr-Öffnungszeiten werden hier telefonisch alle möglichen und unmöglichen Anfragen entgegengenommen, bearbeitet und/oder weitergeleitet.

Für neue Bürgerinnen und Bürger von Kremsmünster führt der erste Weg zur Anmeldung ins Meldeamt. Bei Zuzug, Wegzug, Ummeldungen oder allen anderen meldeamtlichen Angelegenheiten sind die Mitarbeiterinnen gerne behilflich. Wohnsitz- und Haushaltsbestätigung können ebenso im Bürgerservice abgeholt werden. Bei Anmeldung eines Neugeborenen erhalten die Eltern im Familien-Willkommenspaket Markteuros im Wert von 50 €, weitere Gutscheine und Informationsbroschüren.

Im Bürgerservice werden Ansuchen um Ausstellung von Reisepass, Personalausweis oder Strafregisterbescheinigungen abgewickelt. Dort erfolgt der Verkauf von Bioeimern, Biosäcken, Müllsäcken und Broschüren, Eurothermengutscheinen und Markteuro, sowie die Ausgabe der Gelben Säcke. Auch Fragen zum Jugendtaxi, Gemeindetaxi, dem ÖBB-Schnupperticket und Anträge für die Semesterticketförderung werden hier behandelt. Das Bürgerservice fungiert auch als Fundamt.

Es werden Verlustmeldungen aufgenommen und gefundene Gegenstände können abgegeben werden. Impf- oder Genesungszertifikate können ebenfalls am Gemeindeamt ausgedruckt werden.

Als digitale Vorreitergemeinde gibt es in Kremsmünster im Bürgerservice die Möglichkeit sich eine Handysignatur oder die

neu eingeführte „ID Austria“ (Elektronischer Identitätsnachweis) ausstellen zu lassen.

Zum Aufgabengebiet des Bürgerservice zählen auch die Wahlvorbereitung und Ausstellung von Wahlkarten, sowie die Bearbeitung von Anträgen von Auslandsösterreichern zum Eintrag in das Zentrale Wählerregister. Weiters können Unterstützungserklärungen und Volksbegehren unterschrieben werden. Als Telefonvermittlung bilden die Bediensteten des Meldeamtes gleichfalls die akustische Visitenkarte der Gemeinde.

Standesamt:

Im Standesamt werden sämtliche Personenstandsfälle bearbeitet. Das beginnt bei der Geburt über Eheschließung, Eingetragene Partnerschaft bis zum Tod. Es werden Namensänderungen, Vaterschafts-Anerkennnisse, Obsorgevereinbarungen, Ermittlungen der Ehefähigkeit durchgeführt und Urkunden und Ehefähigkeitszeugnisse ausgestellt. Standesamtliche Trauungen werden von den derzeit fünf Standesbeamten der Gemeinde im Trauungssaal der Gemeinde, im Theaterhaus am Tötenhengst und im Veranstaltungssaal in St. Stephan am Kirchberg durchgeführt.

Darüber hinaus wird die Staatsbürgerschaftsevidenz geführt und Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Soziales

Die Aufgaben der Sozialabteilung sind sehr breit gefächert und reichen von der Beratung und Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen über die Vergabe gemeinnütziger Wohnungen bis hin zur Behandlung von Integrationsthemen.

Die Abteilung Soziales beschäftigt sich mit Themen rund um die Sozial- und Behindertenhilfe, die Hauskrankenpflege und Essen auf Rädern. Gebührenbefreiungen und Förderanträge, wie beispielsweise für die Wohnbeihilfe oder den Heizkostenzuschuss können hier gestellt werden.

Bedürftige Menschen in prekären Lebenslagen haben die Möglichkeit, um finanzielle Hilfe im Rahmen des „Unterstützungsfonds“ anzusuchen. Anträge für vergünstigte Einkaufsmöglichkeiten für Bedürftige im „Rotkreuz-Markt“ Kremsmünster werden hier bearbeitet.

SOZIALES.WOHNEN

Regina Huber: die gute Seele des Sozialwesens geht in Pension

Genau 19 Jahre war Regina Huber eine große Stütze der Gemeindeverwaltung. Mit 1. Jänner 2022 tritt sie verdientermaßen den Ruhestand an und steht aber auch dann jederzeit mit Rat und Tat ihren (Ex-)Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung. Viele Jahre war Regina im Sekretariat der Bauabteilung tätig, bevor sie mit dem Bereich „Soziales. Wohnen“ ihr eigenes Büro bezog. Die Menschen bewunderten oft ihre Kompetenz, ihre Ausdauer und ihre Ruhe, mit der sie sich im schwierigen Feld der sozialen Dienstleistungen bewegte und immer 100 % Engagement an den Tag legte. Gerade in Zeiten wie diesen ist das alles nicht selbstverständlich. Dass sie ihm vergangenen Jahr trotz der Pandemie ihre Nachfolgerin Lisa Ahrens perfekt einschulen konnte, macht sie zu einer besonderen Perle unter den rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde. Die Marktgemeinde Kremsmünster bedankt sich für den Einsatz ihres besonderen Wissens und ihrer Empathie ganz herzlich.

DANKE Regina!

Während ihrer letzten Arbeitstage haben wir für die Mitarbeiterzeitung der Marktgemeinde Kremsmünster mit Regina noch ein ausführliches Interview geführt, dass wir Ihnen – auszugsweise – nicht vorenthalten möchten:

Regina, du bist die gute Seele innerhalb der Marktgemeinde Kremsmünster. Seit 1. Jänner 2003 bist du Teil der Gemeinde und deine Pensionierung stimmt uns alle traurig. Was war für dich damals ausschlaggebend, dass du dich für diese Stelle bewirbst?

Regina Huber (RH): Es war wohl Intuition. Ich habe die Stellenausschreibung gelesen und sofort die Bewerbung verfasst. Wir hatten zu Hause auch erst vor kurzem einen PC bekommen, jetzt habe ich dort gleich die Bewerbung geschrieben. Am nächsten Tag dachte ich mir dann, ich bin viel zu alt für den Job. Damals war in den Stellenausschreibungen immer zu lesen, Höchstalter 35 Jahre und ich war ja schon fast 43 Jahre (lacht). Rosi Wagner, meine spätere Kollegin, hat mich dann aber bestärkt und so habe ich die Bewerbung dann abgegeben. Die Stelle



Viele Jahre war Regina eine große Stütze innerhalb der Bauabteilung, bevor sie mit dem Bereich „Soziales. Wohnen“ ihr eigenes Büro bezog.

war vorerst befristet auf 6 Monate ausgeschrieben und ich musste auch noch einen Aufnahmetest machen, da war ich ordentlich nervös. Als ich vom damaligen Bürgermeister Fellingner dann die telefonische Zusage bekam, war die Freude sehr groß.

Kannst du dich noch an deinen ersten Tag erinnern?

RH: Besonders in Erinnerung geblieben ist mir das Kennenlernen der Kollegen, die gute Aufnahme in der Bauabteilung mit Herbert Steinmaurer als Leiter, Gitti Erben und Gerhard Bruckner. Ich bekam einen Überblick über das große Aufgabengebiet der Bau- und Sozialabteilung und in die zahlreichen EDV-Programme. Privat hatte ich zwar EDV-Kurse belegt, aber beruflich wurde damals bei der Sparkasse noch nicht am PC gearbeitet. Mittags diktierte mir Herbert noch einen Brief. Dies haben wir lange so beibehalten, es wurde sozusagen ein bisschen zu unserem Ritual. Einschneidend war auch das Erlebnis, als Gerhard Bruckner – wir saßen uns damals noch gegenüber – so gegen 10 Uhr auf einmal ohne Grund aufsprang und in hohem Tempo zur Tür lief. Erst Sekunden später, als die Sirene losging, wusste ich was der Grund war.

Du hast dann im Laufe der Jahre einen zum Teil völlig anderen Aufgabenbereich übernommen – am Schluss warst du dann -grob gefasst – für Soziales und das Wohnungswesen zuständig. Kannst du kurz deinen beruflichen Werdegang in der Gemeinde schildern?

RH: Von 2003 bis 2011 war ich der Bauabteilung zugeteilt. Damals habe ich viel für Gerhard Bruckner im Bereich Schriftverkehr Wasser und Kanal, Verkehr, Katastrophenschutz, sowie für Veranstaltungen wie „Clean is in“, Marktfest oder den Weihnachtsmarkt gemacht. Auch zahlreiche Pilot-Projekte (Energie Info Online, Gesunde Gemeinde, Familienfreundliche Gemeinde ...) fielen in diese Zeit.

Mit Jänner 2012 wechselte ich – anfangs schweren Herzens – in mein eigenes Büro und übernahm die Agenden „Soziales“ und „Wohnungswesen“.

Ich brauchte für diese Umstellung etwas Zeit, da ich einfach gerne in der Bauabteilung war und die Zusammenarbeit so gut lief. Aber ich erhielt sehr schnell viele positive Rückmeldungen der Klienten, die es sehr schätzten, dass sie mit mir nun ganz alleine ungestört in einem eigenen Büro sprechen konnten.

Es hat sich die letzten Jahre viel verändert – bei dir waren es in Summe 19 Dienstjahre bei der Marktgemeinde Kremsmünster – 19 Jahre in denen es doch gewiss viele Neuerungen gegeben hat. Was – würdest du sagen – war für dich die gravierendste bzw. einschneidendste Veränderung?

RH: 2003 hatten wir gerade einmal so einen kleinen „Röhrenbildschirm“ im Einsatz. Nun kann ich mir ein Arbeiten ohne die zwei großen Bildschirme gar nicht mehr vorstellen. Da ist es im Home Office nur mit dem Laptop schon ungewohnt und fast etwas mühsam zum Arbeiten. Weiters mussten wir damals noch sämtliche Anträge und Formulare per Post bei den Organisationen bestellen, händisch bzw. mit der Schreibmaschine ausfüllen und wieder über den Postweg abschicken. Nun stehen diese auf der Homepage als PDF zum Download bereit bzw. können auch online ausgefüllt werden. Auch von meinen Klienten erhalte ich den Großteil der Unterlagen schon über Mail.

Was durfte nie an deinem Arbeitsplatz fehlen?

RH: Meine Klienten!

Genug von der Arbeit. Du bist seit 39 – bzw. im Jänner werden es bereits 40 Jahre – glücklich mit deinem Hermann verheiratet und hast 2 Kinder, Michaela und Verena. Wie sieht ein Tag abseits der Gemeinde bei der Familie Huber aus?

RH: Unsere Kinder haben das Haus bereits verlassen. Wenn es die Zeit erlaubt kommen

sie aber immer wieder gerne nach Hause. Zumal Michi und Herbert direkt neben uns wohnen. Hermann und ich starten aber jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück und den OÖ Nachrichten in den Tag. Das war schon vor Hermanns Pensionierung so und das haben wir beibehalten. Wochentags gibt es je nach Jahreszeit unterschiedlich viel zu tun im Wald, auf den Wiesen, im Gemüse-, Kräuter- und Obstgarten. Aber auch Renovierungsarbeiten am und im Haus stehen an. An den Wochenenden unternehmen wir gerne Wanderungen und Ausflüge – gerne auch mit Freunden.

Gibt es irgendetwas, dass du – jetzt wo dann hoffentlich mehr Zeit für dich selbst bleibt – unbedingt einmal ausprobieren oder machen möchtest?

RH: Die Gegend mit einem E-Bike erkunden und mehr Salben und Tinkturen aus meinen eigenen Kräutern herzustellen.

STECKBRIEF

- **Vier Worte, die mich beschreiben:** geradlinig, voreilig, beständig, achtsam
- **Meine beste Entscheidung war:** dass ich mir meinen Hermann geangelt und ihn geheiratet habe und dass wir unser Haus neben seinem Elternhaus gebaut haben und dadurch in Kremsmünster geblieben sind.
- **Das hat mich besonders gefreut:** als unsere Mädels auf die Welt gekommen sind, der Zusammenhalt innerhalb der Familie (auch mit meinen und Hermanns Geschwistern) und dass wir viele Herausforderungen im Leben gut gemeistert haben.
- **Ich fühle mich zu alt für:** da fällt mir nichts ein!
- **Ich fühle mich zu jung für:** die Hände in den Schoß zu legen und nichts Neues mehr auszuprobieren.
- **Der wichtigste Rat, den ich je bekommen habe, ist:** von meiner Mama – Versöhnung nach einem Streit, immer auf Menschen zugehen und Lob bzw. Dank aussprechen.
- **Mein heimlicher Traumjob wäre:** in meiner Jugend wollte ich immer Lehrerin werden. Heute weiß ich aber, mein Traumjob ist mit und für Menschen zu arbeiten. Somit habe ich seit 2003 meinen Traumjob gehabt.
- **Meine Lieblingsbuch heißt:** „Die Kräuter in meinem Garten“ – diese Lektüre nehme ich seit vielen Jahren fast täglich zur Hand.
- **In meiner Tasche fehlt nie:** Geldtascherl, Autoschlüssel, das Handy – und laut meinem Mann – zu viel Krims-krams
- **Glück ist für mich:** dass meine Familie und ich gesund sind und hoffentlich bleiben, dass meine Mädels gute Partner gefunden haben und dass sich die Wege von Hermann und mir vor 43 Jahren gekreuzt haben.
- **Herzklopfen hatte ich zuletzt:** bei der kirchlichen Trauung von unserer Michi und unserem Schwiegersohn Herbert
- **Mein Lebensmotto lautet:** Dem Vergangenen „Danke“ und dem Zukünftigen „Ja“ zu sagen.



Regina Huber bei der offiziellen Verabschiedung aus dem Gemeindedienst durch Bürgermeister Gerhard Obernberger (links) und Amtleiter Reinhard Haider.

GEMEINE

Räum- und Streupflicht bei Schnee und Eis – Anrainerpflichten

Wir wollen auch heuer wieder an die Anrainerpflichten gemäß den Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung erinnern:

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer unverbauter land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigung gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist kein Gehsteig bzw. Gehweg vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. In einer Wohnstraße ohne Gehsteig gilt diese Verpflichtung für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfronten. Ferner

ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern der an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.“

Die fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde befreit die Liegenschaftsbesitzer nicht von ihren Anrainerpflichten! Anrainer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Die Gemeinde kann diese Unterstützung nur sporadisch bieten, und zwar dann, wenn organisatorisch ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist.

Räum- und Einsatzfahrzeuge bitte nicht blockieren!

Um den Winterdienst ordnungsgemäß abwickeln zu können, ersuchen wir alle Gemeindebürger und Autobesitzer, die Straßen von privaten Ablagerungen freizuhalten und ihre Autos so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge nicht blockiert werden. Ist das Abstellen

der Fahrzeuge auf der Straße unumgänglich, so werden die Eigentümer gebeten, sich auf „eine Parkseite“ zu einigen. Wir bitten Sie auch schon vorweg um Verständnis, falls durch den Einsatz der Räumfahrzeuge abermals Schnee auf die schon gereinigte Grundstückseinfahrt gelangt. Leider ist dies im Zuge der Schneeräumung oft nicht zu vermeiden - was bereits auch durch die herrschende Rechtsprechung bestätigt ist. Unsere Mitarbeiter sind jedoch stets darum bemüht, derartige Unannehmlichkeiten zu vermeiden und den Winterdienst so zu planen und durchzuführen, dass Sie möglichst optimale Straßenbedingungen vorfinden.

Achtung: Entsprechend dem § 24 Ziff. 3d der Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) ist bei Straßen mit Gegenverkehr das Parken von Fahrzeugen auf der Fahrbahn grundsätzlich verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen, das heißt eine Straßenbreite von mindestens 5 Metern, für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Aktuelle Trinkwasserwerte

Das Kremsmünsterer Trinkwasser stammt teilweise aus dem Einzugsgebiet der Traun-Enns-Platte. Der Wasserstrom tritt in Kremsmünster wie folgt zutage: Ursprung, Wolfgangstein, Kirchberg-Berufsschule, Brunnen Neuhof. Ein großer Teil des Wassers stammt aus der Grundwasser-Neubildung im Einzugsgebiet. Große Schutzgebiete mit Quellen in Kremsmünster: z.B.: die gesamte Wasserversorgung von Bad Hall, Stift Kremsmünster, Greiner Hauptwerk, ÖBB Quelle Wolfgangstein und noch viele kleine Schutzgebiete.

Trinkwasser-Untersuchungswerte, Stand Juli 2021 (Mischwert aller Quellen/Brunnen):

Nitrat: 36,4 mg NO₃/l

pH-Wert: 7,5

Gesamthärte: 18,6° dH

Karbonathärte: 16,1° dH

Atrazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Desethylatrazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Propazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Simazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Terbutylazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Sulfat: 14,1 mg/l

Desisopropylatrazin: < 0,03 µg/l (nicht messbar)

Desethyl-desisopropylatrazin: < 0,03 µg/l

Nitrit: < 0,010 mg/l (nicht messbar)

Ammonium: < 0,020 mg/l (nicht messbar)

Kalium: 1,1 mg/l

Natrium: 4,7 mg/l

Calcium: 102,1 mg/l

Magnesium: 18,8 mg/l

Eisen: < 0,013 mg/l

Mangan: < 0,001 mg/l (nicht mehr messbar)

Pestizid-Summe: 0,00

TIPPS VON AKTIV BEWEGT:

Rausgehen ist wie Fenster aufmachen, nur krasser!

Draußen stürmt und schneit es? Dann heißt es warm anziehen und hinausgehen, denn die Bewegung an der frischen Luft verbessert die Laune. Durch Sauerstoffzufuhr und Tageslicht wird die Durchblutung angekurbelt, die Muskeln entspannen sich und die Adrenalin-Ausschüttung sinkt. Bewegung im Freien entspannt und sorgt ganz nebenbei für einen besseren Schlaf.

Kremsmünster bietet wunderschöne Wege. Nutzen Sie diese für Ihre Gesundheit!



WOHNRAUM

Genossenschaftswohnungen

Freie Genossenschaftswohnungen (Bestand):

51 m² Wohnung im 2. Stock (Betreubares Wohnen/Linzer Straße) zu vermieten. Die Wohnung verfügt über einen Vorraum, behindertengerechtes Bad, WC, Küche mit Wohn-Essbereich, Schlafzimmer, Balkon, Lift, Aufenthaltsraum. Miete inkl. BK € 474,00, exkl. Heizkosten, Kaution € 1.580,00.

Informationen: Gemeinde Kremsmünster, Lisa Ahrens, Tel. +43 7583 5255 224.

Freie Genossenschaftswohnungen (Neubau/aktuelle Projekte):

Wohnungsgenossenschaft Familie – Hauptstraße 32A / 32B

In dem Projekt der Wohnungsgenossenschaft Familie werden in zentrumsnaher Lage 34 Mietwohnungen errichtet. Die Übergabe ist für Sommer 2022 geplant. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Kremsmünster. Weiterführenden Informationen finden Sie auch hier.

Wohnungsgenossenschaft Styria – Hofwiese 78

In dem Projekt der Wohnungsgenossenschaft Styria werden in zentrumsnaher Lage 22 Mietwohnungen errichtet. Die Übergabe ist für Frühjahr 2023 geplant. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Marktgemeinde Kremsmünster. Weiterführenden Informationen finden Sie auch hier.

WOHNRAUM

Private Wohnungen, Häuser, Garagen...

Private Wohnungen (ohne Gewähr):

99 m² Wohnung in Zentrumsnähe (Bahnhofstraße) zu vermieten. Die Wohnung verfügt über ein großes Vorzimmer, eine modern möblierte Küche mit Essbereich, ein Badezimmer (mit Möbel), ein Wohnzimmer, ein Schlafzimmer und einen PKW-Abstellplatz. Keine Haustiere erlaubt. Miete inkl. BK (exkl. Strom) € 880,00, Kaution € 2.700,00. Auskunft unter Tel. +43 664 926 80 97

129 m² OG-Wohnung (Gustermairberg 28) zu vermieten. Die Wohnung verfügt über eine möblierte Küche, Wohnzimmer mit Kachelofen, Schlafzimmer, Kinderzimmer/Büro, Bad, WC, Vorzimmer, Speis, Abstellraum, Balkon, Gartenbenützung mit Terrasse, Garagenab-

stellplatz und Kellerraum. Miete exkl. BK € 870,00. Auskunft unter Tel. +43 660 206 88 11

75 m² Mansardenwohnung (Franz-Lutsky-Straße 17) ab 01.02.2022 zu vermieten. Die Wohnung befindet sich im 2. Stock und verfügt über einen Vorraum, Küche mit Speis (ev. mit Ablöse), Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad, WC und PKW-Abstellplatz. Miete exkl. BK € 495,00. Auskunft unter Tel. +43 676 704 32 00

90 m² Dachgeschosswohnung im Wohnpark Kranzler (Linzer Straße 1) zu vermieten. Auskunft unter Tel. +43 664 357 24 55

Private Häuser (ohne Gewähr):

148 m² Wohnhaus, Baujahr 2018 (Sipbachzeller Straße 19) zu vermieten. Das Haus ist barrierefrei, verfügt über einen Garten und eine 68 m² große Garage. Miete € 1.500,00 netto. Auskunft unter Tel. +43 0699 105 811 52

Die hier veröffentlichten Angebote beziehen sich ausschließlich auf Wohnungen/Häuser/Garagen privater Anbieter im Gemeindegebiet von Kremsmünster. Nähere Informationen zur jeweiligen Immobilie erhalten Sie direkt beim Anbieter unter der angegebenen Telefonnummer.

Wenn Sie ein Angebot veröffentlichen möchten, wenden Sie sich bitte an das Marktgemeindeamt Kremsmünster, Frau Regina Huber, Tel. +43 7583 5255 224, (regina.huber@kremsmuenster.ooe.gv.at).

DAS KRIMINALREFERAT DES BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO WARNT

Präventionstipps für die Dämmerungszeit

Machen Sie ihr Eigenheim „sichtbar“ und „sicher“!

- Beleuchtung wirkt Wunder
- Zutrittsbereiche überprüfen
- Vermeidung von Zeichen der Abwesenheit
- Türen versperren/Fenster schließen
- Alarmsysteme andenken

Nützen Sie die Vorteile aktiver „Nachbarschaftshilfe“!

- Absprachen vornehmen
- Auf sich aufmerksam machen
- Fremde Personen ansprechen
- KFZ bzw. Kennzeichen notieren
- Nach Möglichkeit Fotos anfertigen

Melden Sie alle „verdächtigen Wahrnehmungen“ der Polizei!

- Sofortige Mitteilung!
- Notruf verwenden (133)!
- Beobachten Sie weiter!
- Bleiben Sie erreichbar für Rückruf bzw. Kontaktaufnahme vor Ort!

Sollte der Wunsch einer kriminalpolizeilichen Beratung bestehen, so wenden Sie sich an das Bezirkspolizeikommando oder ihre zuständige Polizeidienststelle. Die Präventionsbeamten werden mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

FROHE WEIHNACHTEN



Stift Kremsmünster

WEIHNACHTEN – EIN FEST DER FREUDE, DER LIEBE UND DER HOFFNUNG

In das Dunkel der Welt bricht Gottes Licht ein. „Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht in ihrem Lauf bis zur Mitte gelangt war, da sprang dein allmächtiges Wort vom Himmel,“ so kündigt das Buch der Weisheit Gottes das Kommen in die Welt an. „In der Mitte der Nacht,“ um alles Dunkel zu erhellen.

Wir wissen um die Finsternis, um die langen Schatten in unserem eigenen Inneren und in der weiten Welt. Dazu gehört alles, was Menschen bedrückt, die persönlichen leidvollen Ereignisse, aber auch die großen, wie derzeit die Coronapandemie. Sie belastet das Miteinander, spaltet und polarisiert und bringt Unfrieden.

Papst Franziskus hat dazu aufgerufen, im Blick auf Weihnachten trotz der anhaltenden Corona-Krise nicht schwarz zu sehen. Weihnachten sei „ein Grund mehr, uns zu besinnen und nicht die Hoffnung zu verlieren,“ so der Papst. Die Grundbotschaft von Weihnachten ist, dass sich Gott dieser unserer verfahrenen Welt erbarmt.

Gott lässt uns nicht alleine, ER kommt zu uns, ER wird einer von uns. Die radikale göttliche Liebe hat menschliche Gestalt angenommen und inspiriert Menschen auf der ganzen Welt, damit die Freude, die Hoffnung und die Liebe nicht sterben. Denn Gott ist Mensch geworden. Der Heiland der Welt ist geboren. Er wird den Weg in unsere Herzen finden und irgendwann den ganzen Erdkreis füllen. Das geschieht aber Schritt für Schritt und Stück für Stück und benötigt unser Mittun. Papst Franziskus nennt diese Arbeit am Werk des Friedens, der Freude, der Hoffnung und der Liebe „Goldschmiedearbeit.“ Denn es braucht unseren wertvollen und kostbaren Beitrag, dass der Friede, den die Engel bei der Geburt Jesu verkünden, in der großen und kleinen Welt, in unserem Herzen Einkehr hält.

Ein frohes und
gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen von Herzen
Abt Ambros und
die Klostersgemeinschaft
des Stiftes Kremsmünster

+ Ambros Gmahl



SOZIALES

Besuchsdienst Ortsstelle Kremsmünster/ Ried hilft gegen Einsamkeit



Bürgermeister Gerhard Obernberger mit Erika Verhofnik, Hans Stach und Waltraud Österreicher vom Besuchsdienst des Roten Kreuzes (v.l.n.r.)

Mit der Corona-Pandemie rückte das Thema Einsamkeit in den gesellschaftlichen Mittelpunkt. „Gemeinsam ist einfach vieles schöner“, diese Worte hört Erika Verhofnik, die Leiterin der Besuchsdienstgruppe Kremsmünster/Ried immer wieder und sie weiß, dass ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Besuchsdienst nicht nur Lebensfreude schenken, sondern auch pflegende Angehörige damit unterstützen und entlasten.

Der freiwillige Besuchsdienst ist für Menschen, die zuhause leben und schwer oder nicht mehr in der Lage sind, soziale Kontakte von sich aus wahrzunehmen. Sie nehmen sich Zeit für unterschiedlichste Wünsche und Bedürfnisse wie:

- miteinander reden über das gelebte Leben, über Interessen oder Alltagsthemen oder hören einfach zu, lesen etwas vor, spielen

Karten oder Brettspiele, gehen spazieren, ...

- übernehmen Bring- und Begleitdienste (Einkauf, Arzt, Apotheke, Friedhofbesuche, ...)
 - vermitteln weitere Hilfen sowie Hilfsmittel
- Das Angebot ist kostenlos und wird ausschließlich von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchgeführt.

So vielfältig wie das Angebot sind auch die Aufgaben der Gruppenleitung, wie Mitarbeitergespräche, Besprechungen, Gruppentreffen zum gegenseitigen Austausch, Klientenkontakte, Erstgespräche, Fortbildungen für Mitarbeiter, uvm.

9 Jahre haben sich diese Aufgaben die Leiterin Erika Verhofnik und Hans Stach als stellvertretender Leiter geteilt. Im Sommer 2021 hat Hans Stach seine Position an Waltraud Österreicher übergeben. „Hans, danke, für die vie-

len Stunden, danke für deinen Schmah, der uns immer wieder aufgeheitert hat und danke, dass du uns als Besuchsdienstmitarbeiter weiterhin erhalten bleibst. Mit Waltraud haben wir aber eine würdige Nachfolgerin gefunden und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr“ so die Leiterin Erika Verhofnik.

Waltraud Österreicher ist bereits seit 3 Jahren freiwillige Mitarbeiterin im Besuchsdienst und seit April 2021 auch ausgebildete Gesundheits- und Sozialbegleiterin, für Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

Wenn Sie einen Besuchsdienst beanspruchen oder bei uns mitarbeiten möchten, kontaktieren Sie bitte: Frau Erika Verhofnik DSBA iR, Telefon +43 664 784 00 71 oder erika.verhofnik@o.rotekreuz.at

Mit der Gesundheits- und Sozialbegleitung unterstützen wir Menschen in schwierigen Lebenssituationen.

- Wir erarbeiten mit ihnen gemeinsam Strategien zur Problemlösung
- Wir begleiten sie zu Beratungsstellen, Behörden, Ämter, Ärzte, ...
- Wir vermitteln sie zu weiteren Hilfsangeboten, Therapien, ...
- Wir gehen mit ihnen den Weg freiwillig, kostenlos und auf Augenhöhe

Kontakt und Anforderung:

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kirchdorf,
Frau Monika Felbermayr
Tel. Nr.: +43 7582 635 81-24 oder
monika.felbermayr@o.rotekreuz.at

Anmeldung Kinderbetreuungseinrichtungen für 2022/23

Ab sofort können Vormerkformulare für die Anmeldung ab September 2022 für Krabbelstube, Kindergarten und Hort in der Pfarrkanzlei oder am Gemeindeamt abgeholt bzw. aus dem Internet downgeloadet werden:

www.kremsmuenster.at/formulare

Diese Formulare müssen ausgefüllt bis 7. Februar 2022 im Pfarramt oder am Ge-

meindeamt bzw. per Email an: karin.hoertenhuber@dioezese-linz.at eingelangt sein. Vormerkungen, die später eintreffen, werden nachgereiht und können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind. Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn Sie noch nicht im September, aber im Lauf des Jahres 2022/23 einen Platz benötigen.

Die Zuteilung in die Kindergärten findet in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Caritas und den Leiterinnen statt. Bis Mai bekommen Sie die Information, an welchem Standort Ihr Kind einen Platz hat. In weiterer Folge werden Sie und Ihr Kind für ein erstes Kennenlernen in die jeweilige Einrichtung eingeladen.

SOZIALES

Treffen für pflegende Angehörige

Eingeladen sind alle Menschen, die in ihrem Umfeld verwandte oder bekannte Angehörige betreuen und pflegen oder sich auf eine Pflegesituation einstellen und vorbereiten wollen. In unseren Treffpunkten können Sie sich ausreden, Erfahrungen mit anderen betreuenden und pflegenden Angehörigen austauschen und Kontakte knüpfen. Weiters erhalten Sie fachliche Informationen und über Hilfsmittel und Förderungen von Susanne Rodler und Bettina Schuster, beide sind freiberufliche Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern. Unsere Treffen finden in vertraulicher Atmosphäre, jeweils um 15.00 Uhr in der Pfarrheimküche bei Kuchen und Kaffee/Tee statt.

Termine:**Montag, 17. Jänner 2022****Montag, 25. April 2022****Montag, 04. Juli 2022****Montag, 17. Oktober 2022**

Fachausschuss für sozial-caritative Dienste; von links: Bettina Schuster, Brunhilde Agrill, Eva Schierl, Christine Steinmair, Frieda Seela, Susanne Rodler und Irmgard Gundendorfer (leider nicht am Foto)



Physiotherapie für die Frau

Susanne Hofmann ♥

Therapieangebot:

- ♥ Schwangerschaftsbedingte Beschwerden
- ♥ Rückbildungsgymnastik
- ♥ Geburtsvorbereitung
- ♥ Therapie bei sexuellen Störungen und Schmerzen
- ♥ Therapie bei Inkontinenz und Senkungsbeschwerden
- ♥ Therapeutische Vor- und Nachbehandlung gynäkologischer Operationen
- ♥ Therapie nach Brustentfernung
- ♥ Hausbesuche

Die Arbeit mit Frauen ist meine Vision. meine Herzensangelegenheit und ich freue mich darauf, SIE kennenzulernen!

Sipbachzellerstraße 27, 4550 Kremsmünster - 0677 610 54 202 - susanne@hofmann.top

JUGENDARBEIT

Mentale Fitness stärken

Das vergangene Jahr 2021 hat viel Kraft, Energie und Ressourcen gekostet. Vor allem für Jugendliche war und ist die Situation nicht leicht. Die mentale Gesundheit steht daher beim Verein „Zukunft Jugend“, der von der Marktgemeinde Kremsmünster für drei Jahre mit einem Teil der Jugendarbeit im Ort betraut wurde, im Fokus.

Die offene Jugendarbeit ist trotz Corona in Kremsmünster voll im Gang und wird gut genutzt. Viele Projekte laufen virtuell: Workshops und Beratungen werden als Unterstützung für die Jugendlichen auch in den nächsten Wochen und Monaten angeboten. Noch vor dem letzten Lockdown konnten Jugendliche bei der Halloweenparty oder dem JUZ-Umbau tatkräftig mitwirken. Beim Projekt „corona rules translated by and for young people“ werden die Corona Verordnungen niederschwellig in Jugendsprache übersetzt.

Ein multiprofessionelles Team aus Sozialpädagogen, Sozialarbeitern, Mentaltrainern und psychosozialen Beratern steht in Kremsmünster zur Verfügung. Das Team hat ein offenes Ohr für die Themen der Jugendlichen. Durch eine mentale Unterstützung und Stabilisierung der Jugendlichen werden auch Konflikte gelöst und zukünftigen Problemen gleich vorgebeugt.



Ein Foto aus dem Jugendraum im „Haus der Generationen“ vor dem Lockdown (© Sascha Reichl – Zukunft Jugend)

Fest steht: Für das neue Jahr sollte man bei den Vorsätzen nicht auf die Psyche vergessen. Ein guter Neujahrsvorsatz ist daher: Jetzt die mentale Fitness stärken und bei den zukünftigen Projekten für Jugendliche mit an Board

sein. Für Infos, Fragen oder Beratungen kann gerne unter +436608134583 oder info@zukunft-jugend.at Kontakt mit Sascha Reichl von „Zukunft Jugend“ aufgenommen werden. Weitere Infos: www.zukunft-jugend.com.

LIONS CLUB KREMSMÜNSTER

Brillensammlung für Entwicklungsländer

Eines der wichtigsten Hilfsprogramme von LIONS international ist „Sight First“, Hilfe für heilbare Erblindung weltweit. Seit 1990 konnten mehr als 30 Millionen Menschen auf der ganzen Welt durch die Erhaltung der Sehkraft geholfen werden. Die Aktion „Brillensammlung für Entwicklungsländer“ erfüllt einen doppelten Zweck: Erstens kommen die Brillen dorthin wo sie dringend gebraucht werden, zweitens dient diese Lions-Aktion der Lehrlingsausbildung in Österreich.

Die in Österreich gesammelten, gebrauchten Brillen, werden in einer Optikerschule in Hall in Tirol von Lehrlingen vermessen, aufbereitet und katalogisiert. Anschließend werden sie

von der ersten Optikerschule Westafrikas in Burkina Faso nach Bedarf verteilt. Seit 2015 wurden von Lions in Österreich bereits mehr als 350.000 Brillen gesammelt!



Werfen Sie die Brillen die Sie nicht mehr verwenden in eine dieser Boxen ein.

Unsere Bitte:

Bringen sie ihre nicht mehr benötigten Brillen, Sonnenbrillen und auch gut erhaltene Etuis zu folgenden Standorten in Kremsmünster und geben sie in die aufgestellten Sammelboxen:

Apotheke „Zum heiligen Benedikt“,
Marktplatz
Apotheke „Tassilo“, Gablonzer-Straße
Bäckerei Eglseer Marktplatz
Bäckerei Schlair Hauptstraße
Billa Einkaufsmarkt
Gemeindeamt Kremsmünster
Raiffeisenbank Kremsmünster

BILDUNG

Neue Obfrau im Elternverein: Bianca Petschl

Bei der Generalversammlung des Elternvereins Kremsmünster am 12. November 2021 wurde Bianca Petschl zur neuen Obfrau gewählt. Nach 15 Jahren übergab Langzeit-Obfrau Susi Rodler damit ihr Amt und wurde noch am selben Abend mit der Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit ausgezeichnet. Der Verein würdigte damit ein langjähriges Ehrenamt, das unsere allseits bekannte „Susi“ mit viel Herzblut und Elan ausübte. Zu Beginn noch ausschließlich für die Kremsmünsterer Kindergärten zuständig, wurden unter ihrer Leitung alle öffentlichen Pflichtschulen (Volksschulen und Mittelschule) sowie Kindergärten in einem Verein zusammengeführt. Mit gebündelten Kräften konnten somit die Anliegen der Eltern und ihrer Kinder mit noch mehr Nachdruck vertreten werden.

Danke an Susi Rodler

Susi lebte das Vereinsmotto „Elternpower für starke Kinder“, ob es nun um Tarifstaffelungen für Mehrkindfamilien oder Elternhaltstellen für mehr Sicherheit ging.

Bianca Petschl, die einstimmig zur neuen Obfrau gewählt wurde, bezeichnete ihre Wahl als „Ehre“. In ihrer Rolle als Obfrau-Stellvertreterin war sie in die Vereinstätigkeiten der letzten drei Jahre aktiv eingebunden und gestaltete dessen Neustrukturierung in verschiedenen Arbeitsteams aktiv mit. Sie leitete dabei von Beginn an das Team Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ein Thema, das der berufstätigen Mutter zweier Kinder sehr am

Herzen liegt. „Aktiv und kreativ“ soll es auch weitergehen, so die Worte der neuen Obfrau. Mit ihrem ebenso neu gewählten Vorstand, möchte sie mit dem Elternverein Eltern und Kindern weiterhin als Sprachrohr dienen und ihnen eine Lobby bieten. Erste Schritte in diese Richtung wurden mit dem neuen elektronischen Mitgliedermanagement und der Öffentlichkeitsarbeit wie Website, Vorstellvideo und Instagram-Account bereits gesetzt.

Was tut sich im Elternverein?

Corona hat den Verein dieses Jahr mit „Miller's Mill“ besonders kreativ werden lassen: In den Gärten aller Kremsmünsterer Kindergärten zeigte ein mobiler Müller, den Weg des Getreides vom Mahlen bis zum fertigen Brot auf sehr anschauliche Weise. Die Pandemie-Atempause wurde noch gut genutzt, um Schwimmkurse für Mitglieder vergünstigt an-

zubieten; auch die Förderung von Schulprojekten, die im zweiten Halbjahr hoffentlich wieder stattfinden können, ist geplant (z.B. soll „Mein Körper gehört mir“ wieder an die Kremsmünsterer Volksschulen kommen, ganz neu auch „Hebammen an Schulen“). Sollten Schikurse stattfinden dürfen, wird sich der Verein auch hierum wieder bemühen.

In der Zwischenzeit haben die aktiven Mitglieder viel Zeit und Freude in die Digitalisierung des Vereins, aber auch in die Neugestaltung des Vereinsschaukastens gesteckt. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, sich selbst davon ein Bild zu machen auf www.elternverein-kremsmuenster.at und Instagram [elternverein_kremsmuenster](https://www.instagram.com/elternverein_kremsmuenster).

Susi Rodler (links) übergibt den Vorsitz im Elternverein an Bianca Petschl



Anmeldung für die Kinderbildungs- und betreuungseinrichtungen

Pfarrcaritas Kremsmünster für 2022/23

Ab sofort können Vormerkformulare für die Anmeldung ab September 2022 für Krabbelstube, Kindergarten und Hort in der Pfarrkanzlei oder am Gemeindeamt abgeholt bzw. aus dem Internet gedownloadet werden: www.kremsmuenster.at/formulare

Diese Formulare müssen ausgefüllt bis 7. Februar 2022 im Pfarramt oder am Gemeindeamt

bzw. per Email an: karin.hoertenhuber@dioezese-linz.at eingelangt sein.

Vormerkungen, die später eintreffen, werden nachgereiht und können nur berücksichtigt werden, wenn noch Plätze frei sind.

Bitte melden Sie Ihr Kind auch an, wenn Sie noch nicht im September, aber im Lauf des Jahres 2022/23 einen Platz benötigen.

Die Zuteilung in die Kindergärten findet in Abstimmung mit den Verantwortlichen der Caritas und den Leiterinnen statt.

Bis Mai bekommen Sie die Information, an welchem Standort Ihr Kind einen Platz hat. In weiterer Folge werden Sie und Ihr Kind für ein erstes Kennenlernen in die jeweilige Einrichtung eingeladen.

UMWELT

Wir gehen mal eben die Welt retten

Ein Nachbericht zum Klima-Workshop im November

So oder so ähnlich hätte das Motto lauten können, als sich am Samstag, 13.11. VertreterInnen aus verschiedensten Bereichen sowie SchülerInnen und Jugendliche im Kulturzentrum trafen, um an einem simulierten Klimagipfel teilzunehmen. Gemeinsam waren sie TeilnehmerInnen und gleichzeitig Zeugen einer ganz besonderen Veranstaltung von der Marktgemeinde und Rosinak & Partner aus Wien. Das Raumplanungsbüro hat sich Kremsmünster als Pilotgemeinde für ein neuartiges Planspiel ausgesucht.

Ziel war es, eine fiktive UNO Konferenz abzuhalten, in deren Zuge Vereinbarungen getroffen werden mussten, die bewirken sollten, dass die Klimawende eingeläutet wird und, dass die Pariser Ziele von einer maximalen Erwärmung der Erde von 2°C erreicht werden.

Dafür wurden die anwesenden 22 TeilnehmerInnen in sechs Gruppen eingeteilt: Land- und Forstwirtschaft, Erneuerbare Energie, Fossile Energie, Industrie, Regierungen und Nicht-Regierungs-Organisationen (NGO). Die Gruppen mussten in informellen Gesprächen untereinander Kompromisse und Vorschläge ausverhandeln, die dann im Plenum präsentiert wurden. Es gab mehrere Verhandlungsrunden. Jede einzelne Maßnahme wurde in einen Kalkulator (siehe Link zum Klima-Simulator) eingegeben, der die Auswirkungen auf die globale Durchschnittstemperatur ermittelte. Das Ergebnis wurde dann auch wis-



Heiße Diskussionen zum „heißen Thema“ lieferten sich die TeilnehmerInnen beim Klima-Workshop im November.

senschaftlich analysiert. Zum Beispiel, dass es keinen Einfluss auf das Weltklima hat, wenn man auf Elektromobilität umsteigt, den Strom für die Produktion und den Betrieb der Autos aber aus fossilen Quellen erzeugt.

Nach dreistündigen, zähen Verhandlungen kam heraus, dass kein Weg an einer viel höheren als der real bestehenden CO² Besteue-

rung vorbeiführt, dass aber auch viele weitere einschneidende Maßnahmen notwendig sind, um die Pariser Ziele zu erreichen.

Die kürzlich in Glasgow abgehaltene Klimakonferenz, zu der 40 000(!) Menschen aus allen Teilen unseres Planeten anreisten, schaffte wenig überraschend nur eine verwässerte Erklärung, die am Status Quo nicht



VertreterInnen aus sämtlichen Bereichen waren beim „Klima-Gipfel“ in Kremsmünster dabei. Die Erkenntnisse sind ernüchternd, wir haben einen Auftrag (siehe Statements). Fotos: Klaus Thaler

viel ändern wird. Oder wie Greta Thunberg das Ergebnis trefflich zusammengefasst hat: „Blablabla!“

Nach der intensiven Arbeit wurden alle TeilnehmerInnen vom Bürgermeister noch zum Essen eingeladen. Dieser Workshop war für längere Zeit wieder einmal der letzte in Präsenz, bevor wir alle wieder in den Online-Modus wechselten, denn er fand kurz vor dem neuerlichen Lock-Down statt (2G-Status war natürlich vorausgesetzt). Herzlichen Dank an das Raumplanungsbüro Rosinak & Partner für diesen tollen Impuls und die Moderation, an die teilnehmenden SchülerInnen der Wahlpflicht-Gruppe aus Geographie und Wirtschaftskunde vom Stiftsgymnasium und an alle, die sich für dieses wichtige Thema Zeit genommen haben!

Klima-Simulator zum Ausprobieren:
www.climateinteractive.org

Statements von einigen TeilnehmerInnen:

Bürgermeister Gerhard Oberberger: „Dieser Workshop mit dem Klimaplanspiel hat uns eindrucksvoll vor Augen geführt, dass es viele verschiedene Maßnahmen braucht, um die Klimaziele zu erreichen. Vieles kann und muss von politischer Seite getan werden, um die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen, aber ohne die Bereitschaft unseren eigenen Beitrag zu leisten, werden wir die Klimawende nicht schaffen. Es liegt in unserer Hand!“

Gerhard Bruckner: „Ich habe zum ersten Mal ein Rollenspiel in Zusammenhang mit Klima gemacht. Es wurde mir bewusst, dass an den richtigen Schrauben gedreht werden muss, um wirklich eine Reduktion des CO₂ Ausstoßes auf Basis des Pariser Klimaabkommens zu bekommen. Wenn es z.B. eine CO₂ Steuer gibt, bringt es nichts mehr, den Ölverbrauch zu reduzieren, weil sich dieser Verbrauch automatisch durch diese Steuer reduziert. Es hat mir auch vor Augen geführt, wie komplex dieses Thema ist und, dass sich die Lobbyisten mit dem meisten Geld im Hintergrund durchsetzen. Es wird sich die Welt und unser Alltag in den nächsten 10 Jahren massiv verändern: Die Komfortzonen verschieben sich, dies wird aber nicht bedeuten, dass es uns schlechter geht, es wird aber anders werden.“

Dr. Johannes Tintner (Scientists4Future): „Was wir wollen ist klar, unser Ziel ist es, die Welt zu retten!“

BILDUNG

Kindergarten Krühub „trainiert“ am Fußballplatz

Ganz jungen Besuch durfte die TuS-Sektion Fußball am Vormittag des 22. Oktober 2021 am Fußballplatz in Kremsmünster empfangen: Die Kindergartengruppe aus Krühub unter der Aufsicht von Margarete Leitner und Ingrid Zehetner, die sich heuer dem Thema „Sport und Fitness“ verschrieben haben, besuchte die Kicker im Rahmen einer Turnstunde am Fußballplatz zu einem kleinen Probetraining. Mit sehr großem Eifer und Geschick

stellten sich die 3- bis 6-jährigen den Aufgaben, die sie mit und ohne Ball zu absolvieren hatten.

Unter „Greenie“-Trainer Thomas Zorn und „Greenie“-Maskottchen „Oinki“ wuchsen die Kinder regelrecht über sich hinaus und zeigten beim Schießen, Dribbeln und Passen sehr ansprechende Leistungen. Zum Abschluss gab es ein kleines, lustiges Fußballspielchen in dem die Kinder und auch die Betreuerinnen

ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Zur Belohnung für den Trainingseifer hatte Greenie-Maskottchen „Oinki“ noch eine kleine süße Überraschung für die eifrigen Fußballer. Die Sektion Fußball des TuS Kremsmünster hat sich sehr über den Besuch der kleinen Kicker gefreut und hofft die jungen Talente bald wieder begrüßen zu dürfen.



Kindergarten Krühub: Der Fußballnachwuchs für die Damen- und Herrenmannschaft ist gesichert, hier mit Jugendtrainer Thomas Zorn

AB JÄNNER 2022:

Routen und Termine für Restmüll-entsorgung ändern sich



Die Fa. Schneeberger übernimmt einen Großteil der Müllentsorgung in Kremsmünster.

Foto: restmüllentsorgung

Im Jahr 2022 ergeben sich einige Änderungen für die Entsorgung von Restmüll und Papier. Hier eine kurze Zusammenfassung aus dem Entsorgungsplan für 2022, den Sie auch zur Entnahme in dieser Ausgabe finden:

- Die Restmüllentsorgung ist nunmehr in vier Gebiete eingeteilt (statt bisher drei). Bezeichnet sind diese mit Restmüll G1 bis G4. Diese neuen Gebiete weichen von den altgewohnten Routen ab und sind farblich unterschiedlich dargestellt.
- Die Papierentsorgung wird nur noch alle sechs Wochen erfolgen und wurde ebenfalls auf die vier Gebiete aufgeteilt. Die Entsorgungstage wurden auf Donnerstag und Freitag verlegt.
- Die wöchentliche und 14tägige Restmüllentsorgung bleibt unverändert.
- Die Entleerung der Bioeimer in den zwei Zonen (B1 und B2) bleibt bestehen und wird abwechselnd durchgeführt.
- Die Entsorgung der Kartonagen in den Geschäftsstraßen ist im Plan mit einem „K“ mit rotem Hintergrund markiert.
- Bitte die Entsorgungszeiten für Ihre Wohnadresse genau beachten!

Auch online zum Download – der Abfall-Entsorgungsplan 2022

Der Abfallentsorgungsplan für das kommende Jahr ist auch auf der Website www.kremsmuenster.at/gn zum Download verfügbar. Wir möchten Sie auch wieder an die Möglichkeit der persönlichen Erinnerung an die Abfuhrtermine aufmerksam machen.

Meine Seite - Meine Erinnerung

Um Ihnen das ständige „das-Müll-Rausstellen-nicht-vergessen“ etwas zu erleichtern, bietet die Marktgemeinde Kremsmünster eine Erinnerungsfunktion entweder als Push-Nachricht über die Gem2Go-App oder als SMS bzw. E-Mail an. Wie das geht? Ganz einfach: Registrieren Sie sich unter www.kremsmuenster.at/meineseite, bestätigen die zugesandte E-Mail und loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten ein. Dann können Sie ganz einfach Ihre Abholungserinnerung sowie die Nachrichten der Gemeinde (Katastrophenschutz, allgemeine Infos) unter „Meine Seite“ selbst einsehen, bearbeiten und ergänzen.

Weitere Login-Möglichkeit: Sie können sich – neben der oben beschriebenen Methode – jedoch auch per Social-Login mit Ihrem Facebook, Google+ oder Microsoft Konto registrieren. Der Vorteil: damit müssen Sie sich keine zusätzlichen Login-Daten mehr merken.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie bereits einen Benutzer registriert haben, verwenden Sie diesen bitte weiter. Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, melden Sie sich bitte unter +43 7583 52 55 217.

TIPP

Bei Fragen zur richtigen Entsorgung von Abfällen empfehlen wir das Abfragetool „WAS“, das Ihnen auf der Umweltprofi-Website: <https://www.umweltprofis.at/kirchdorf/home.html> zur Verfügung steht

Verwendungshinweise:

- Zur Entleerung stellen Sie die Rote Tonne
 - bis spätestens 6 Uhr morgens am Abfuhrtag oder schon am Vorabend
 - entleerbereit an den Abholplatz Ihrer Restabfalltonne bzw. Ihres Restabfallsackes (Straßenrand der Abfallabfuhroute)
- Zur Verpackungssammlung dürfen generell nur Verpackungen die sauber (tropffrei, spachtelrein und restentleert) sind.
- Schachteln verstauen Sie in der Roten Tonne am besten platzsparend gefaltet. Entfernen Sie davor jegliche anderen Packstoffe wie Styropor und Folien.
- Achten Sie darauf, dass der Tonneninhalt beim Entleeren herausrutschen kann (Verkeilung von Kartonagen vermeiden). Bringen Sie größere Mengen an Kartongagen lieber ins nächste Altstoffsammelzentrum.
- Die Rote Tonne bleibt im Eigentum des Bezirksabfallverbandes Kirchdorf. Im Falle eines Missbrauchs der Tonnen für andere Zwecke, als der Altpapiersammlung, kann daher diese ohne weitere Begründung eingezogen werden.

Für die Entsorgung von Altpapier, Kartonagen und vielen weiteren Abfällen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Altstoffsammelzentrums Kremsmünster (Bad Haller Straße 25) während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung!

Öffnungszeiten: Di. 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Mi. Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 11 Uhr

Was gehört in die „Rote Tonne“?

JA

- Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Prospekte, Bücher, Hefte
- Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier Ringordner
- Kalender und Blöcke
- kleine Kartonagen, Schachteln (gefaltet)
- Packpapier, Kraftpapier, Papiersäcke, Papiertaschen, restentleert (z.B. Mehl und Zuckerpackung)
- Papierschnitzel aus Aktenvernichtung
- Verpackungen mit der Aufschrift „zum Altpapier“

NEIN

- Verschmutzte oder fettige Papiere und Verpackungen (z.B. Pizzaschachtel, Fast Food-Verpackungen, Hygienepapier, Taschentücher, Küchenrolle, Servietten)
- Materialverbunde wie Milch- und Getränkepackerl, Aromabeutel, Feinkostpapier, Zementsäcke
- Backpapier, Transparentpapier, Kohle-/Durchschlagpapier, Thermopapier, Etiketten
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Tapeten, Textilien, Kunststoffabfälle, Blechdosen und Restabfall

Marktgemeinde Kremsmünster - Entsorgungsplan 2022

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 SA	Neujahr	1 DI		1 DI		1 FR		1 SO	Staatsfeiertag	1 MI	Restmüll G1 K
2 SO		2 MI	Restmüll G4 R14	2 MI	Restmüll G4 R14	2 SA		2 MO	B2	2 DO	Papier G3
3 MO	B2	3 DO		3 DO		3 SO		3 DI	B1	3 FR	Papier G4
4 DI		4 FR		4 FR		4 MO	B2	4 MI	Restmüll G1 K	4 SA	
5 MI	Restmüll G4 R14	5 SA		5 SA		5 DI	B1	5 DO		5 SO	Pfingstsonntag
6 DO	Hl. Drei Könige	6 SO		6 SO		6 MI	Restmüll G1 K	6 FR		6 MO	Pfingstmontag
7 FR		7 MO		7 MO		7 DO	Papier G1	7 SA		7 DI	B2 B1
8 SA		8 DI	B1	8 DI	B1	8 FR	Papier G2	8 SO		8 MI	Restmüll G2 R14
9 SO		9 MI	Restmüll G1 K	9 MI	Restmüll G1 K	9 SA		9 MO	B2	9 DO	
10 MO		10 DO		10 DO	Papier G3	10 SO		10 DI	B1	10 FR	
11 DI	B1	11 FR		11 FR	Papier G4	11 MO	B2	11 MI	Restmüll G2 R14	11 SA	
12 MI	Restmüll G1 K	12 SA		12 SA		12 DI	B1	12 DO		12 SO	
13 DO	Papier G1	13 SO		13 SO		13 MI	Restmüll G2 R14	13 FR		13 MO	B2
14 FR	Papier G2	14 MO	B2	14 MO	B2	14 DO		14 SA		14 DI	B1
15 SA		15 DI		15 DI		15 FR		15 SO		15 MI	Restmüll G3 K
16 SO		16 MI	Restmüll G2 R14	16 MI	Restmüll G2 R14	16 SA		16 MO	B2	16 DO	Fronleichnam
17 MO	B2	17 DO		17 DO		17 SO	Ostersonntag	17 DI	B1	17 FR	
18 DI		18 FR		18 FR		18 MO	Ostermontag	18 MI	Restmüll G3 K	18 SA	
19 MI	Restmüll G2 R14	19 SA		19 SA		19 DI	B2 B1	19 DO	Papier G1	19 SO	
20 DO		20 SO		20 SO		20 MI	Restmüll G3 K	20 FR	Papier G2	20 MO	B2
21 FR		21 MO		21 MO		21 DO	Papier G3	21 SA		21 DI	B1
22 SA		22 DI	B1	22 DI	B1	22 FR	Papier G4	22 SO		22 MI	Restmüll G4 R14
23 SO		23 MI	Restmüll G3 K	23 MI	Restmüll G3 K	23 SA		23 MO	B2	23 DO	
24 MO		24 DO	Papier G1	24 DO		24 SO		24 DI	B1	24 FR	
25 DI	B1	25 FR	Papier G2	25 FR		25 MO	B2	25 MI	Restmüll G4 R14	25 SA	
26 MI	Restmüll G3 K	26 SA		26 SA		26 DI	B1	26 DO	Chr. Himmelf.	26 SO	
27 DO	Papier G3	27 SO		27 SO		27 MI	Restmüll G4 R14	27 FR		27 MO	B2
28 FR	Papier G4	28 MO	B2	28 MO	B2	28 DO		28 SA		28 DI	B1
29 SA		29 DI		29 DI		29 FR		29 SO		29 MI	Restmüll G1 K
30 SO		30 MI	Restmüll G4 R14	30 MI	Restmüll G4 R14	30 SA		30 MO	B2	30 DO	Papier G1
31 MO	B2	31 DO		31 DO				31 DI	B1		
Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 FR	Papier G2	1 MO	B2	1 DO		1 SA		1 DI	Allerheiligen	1 DO	
2 SA		2 DI	B1	2 FR		2 SO		2 MI	RM G3 B1 K	2 FR	
3 SO		3 MI	Restmüll G2 R14	3 SA		3 MO		3 DO	Papier G1	3 SA	
4 MO	B2	4 DO		4 SO		4 DI	B1	4 FR	Papier G2	4 SO	
5 DI	B1	5 FR		5 MO	B2	5 MI	Restmüll G3 K	5 SA		5 MO	B2
6 MI	Restmüll G2 R14	6 SA		6 DI	B1	6 DO	Papier G3	6 SO		6 DI	
7 DO		7 SO		7 MI	Restmüll G3 K	7 FR	Papier G4	7 MO	B2	7 MI	Restmüll G4 R14
8 FR		8 MO	B2	8 DO		8 SA		8 DI		8 DO	Maria Empfängnis
9 SA		9 DI	B1	9 FR		9 SO		9 MO	Restmüll G4 R14	9 FR	
10 SO		10 MI	Restmüll G3 K	10 SA		10 MO	B2	10 DI		10 SA	
11 MO	B2	11 DO	Papier G1	11 SO		11 DI		11 FR		11 SO	
12 DI	B1	12 FR	Papier G2	12 MO	B2	12 MI	Restmüll G4 R14	12 SA		12 MO	
13 MI	Restmüll G3 K	13 SA		13 DI	B1	13 DO		13 SO		13 DI	B1
14 DO	Papier G3	14 SO		14 MI	Restmüll G4 R14	14 FR		14 MO		14 MI	Restmüll G1 K
15 FR	Papier G4	15 MO	Maria Himmelf.	15 DO		15 SA		15 DI	B1	15 DO	Papier G1
16 SA		16 DI	B2 B1	16 FR		16 SO		16 MI	Restmüll G1 K	16 FR	Papier G2
17 SO		17 MI	Restmüll G4 R14	17 SA		17 MO		17 DO	Papier G3	17 SA	
18 MO	B2	18 DO		18 SO		18 DI	B1	18 FR	Papier G4	18 SO	
19 DI	B1	19 FR		19 MO	B2	19 MI	Restmüll G1 K	19 SA		19 MO	B2
20 MI	Restmüll G4 R14	20 SA		20 DI	B1	20 DO		20 SO		20 DI	
21 DO		21 SO		21 MI	Restmüll G1 K	21 FR		21 MO	B2	21 MI	Restmüll G2 R14
22 FR		22 MO	B2	22 DO	Papier G1	22 SA		22 DI		22 DO	
23 SA		23 DI	B1	23 FR	Papier G2	23 SO		23 MI	Restmüll G2 R14	23 FR	
24 SO		24 MI	Restmüll G1 K	24 SA		24 MO	B2	24 DO		24 SA	Heiligabend
25 MO	B2	25 DO	Papier G3	25 SO		25 DI		25 FR		25 SO	Christtag
26 DI	B1	26 FR	Papier G4	26 MO	B2	26 MI	Nationalfeiertag	26 SA		26 MO	Stefanitag
27 MI	Restmüll G1 K	27 SA		27 DI	B1	27 DO	Restmüll G2 R14	27 SO		27 DI	B1
28 DO		28 SO		28 MI	Restmüll G2 R14	28 FR		28 MO		28 MI	Restmüll G3 K
29 FR		29 MO	B2	29 DO		29 SA		29 DI	B1	29 DO	Papier G3
30 SA		30 DI	B1	30 FR		30 SO		30 MI	Restmüll G3 K	30 FR	Papier G4
31 SO		31 MI	Restmüll G2 R14			31 MO				31 SA	
Restmüll G1		Restmüll G3		Restmüll (14-tägig)		Bio-Eimer B1		Altpapier G1 - G4			
Restmüll G2		Restmüll G4				Bio-Eimer B2 - beschriebene Gebiete		Kartonagenentsorgung			
						Gelber Sack		Geschäftsstraßen		K	

Die Bioeimerabholung erfolgt in den Monaten April bis September an zwei Tagen. Die Bereiche der Zwischenwoche (B2 - hellgrün) werden in dieser Zeit bereits am Montag abgeholt. In den Wintermonaten, bei der zweiwöchigen Abfuhr, wird der Montag als Abholtag belassen.

Müllinfoservice: Anmeldung unter www.kremsmuenster.at - Gemeinde.Service - Meine Seite

Restmüll Gebiet 1 (G1)**Altpapier G1**

Am Römerweg	Prandtauerstraße
An der Welserbahn	Regau 22-24
Breite Steine	Schönau
Burgfried	Schulstraße
Carlonestraße	Sipbachzeller Straße
Grub 1,2,4,5	Sonntagberg
Grubmairweg	Staudenholz
Gunterweg	Stift
Handel-Mazzetti-Weg	Stifterstraße
Hausleitnerweg	Subiacostaße
Herrengasse	Templmannweg
Kirchberg	Tötenhengst
Kirchenweg	Ursprung
Lange Stiege	Wilhelmshöhe
Lärchenwaldstraße	Windfeld
Lina-Weitlaner-Weg	Wolfgangstein 3,15,18,25,34
Linzer Str. 15,17,19 bis Ende	Wolmersgraben
Mairdorf 1,2,3,19,20,21	Ziegelholz
Messerschmiedweg	Ziegelmairweg
Mühlberg	

Restmüll Gebiet 2 (G2)**Altpapier G2**

Brucknerstraße	Richard-Rankl-Straße
Dr.-Watzenböck-Gasse	Schubertweg
Fasangarten	Spitalgasse
Franz-Hönig-Straße	Strasserbauerberg
Gablonzerstraße	
Glasgasse	
Greinerstraße	
Hauptstraße	
Helmberg	
Hofwiese	
Josef-Assam-Straße	
Josef-Roithmayr-Straße	
Kreuzberg	
Landwid	
Linzer Straße Nr. 1-14,16+18	
Marktplatz	
Mitterweg	
Papiermühlstraße	
Pasterwitzweg	
Rathausplatz	

Restmüll Gebiet 3 (G3)**Altpapier G3**

Albert-Bruckmayr-Straße	Josef-Runkl-Weg
Am Stiftbahnhof	Keplerstraße
Aspergmairstraße (Ri. Sattledt)	Kremseggerstraße
Au	Krift 3,7,29,37-44,46-49
Auweg	Margelikweg
Bad Haller Straße	Neuhofstraße
Bahnhofstraße	Pochendorf 18
Dirnberg 1-9,25-29	Rettenpacherweg
Fischer-Colbrie-Straße	Rotstraße
Föhrenleiten	Rottenmairstraße
Franz-Lutzky-Straße	Rudolf-Hundsdofer-Straße
Fuxjägerstraße	Sandberg
Gewerbestraße (Pochendorf)	Schloss Kremsegg
Gosenhuberstraße	Schürzendorf 1,4,5
Grüntalerstraße	Seilerplatz
Guntendorf 14,15,16,18,19,58	Sepp-Pickl-Weg
Gustermairberg	Therese-Kinsky-Weg
In der Scheiben	Welser Straße
Josef-Lederhilger-Straße	

Restmüll Gebiet 4 (G4)**Altpapier G4 einschließl. Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr**

Dehenwang
Dirnberg - alle außer G3
Egendorf
Grub - alle außer G1
Guntendorf - alle außer G3
Hehenberg
Heiligenkreuz
Krift - alle außer G3
Mairdorf - alle außer G1
Pochendorf - alle außer G3
Regau - alle außer G1
Rosenpointstraße
Schürzendorf - alle außer G3
Wolfgangstein - alle außer G1
Restmüllentsorgung über Bad Hall für: Feyregg, Haid

Gelber Sack einschließlich Feyregg, Haid, Hehenberg, Oberrohr**Restmüll R14 (Entsorgung 14-tägig/ roter Aufkleber)****Bio-Eimer (B1) - von April bis September wöchentlich - von Oktober bis März 14-tägig abwechselnd mit Bereich B2 (Zwischenwoche)**

Bio-Eimer (B2) - Oktober bis März Entsorgung 14tägig am Montag, April bis September wöchentlich am Montag für Bereiche:
 Gablonzer Straße, Hofwiese, Kreuzberg, Papiermühlstraße, Richard-Rankl-Straße, Glasgasse, Landwid, Sandberg, Strasserbauerberg,
 Helmberg, B 122 (bis Pochendorf, Heiligenkreuz), Kollendorf, Dirnberg, Gustermairberg, Josef-Runkel-Weg, Föhrenleiten, Dehenwang,
 Egendorf, Bad Haller Straße, Kremsegger Straße 50,64, Gosenhuberstraße, Sepp-Pickl-Weg, Therese-Kinsky-Weg, In der Scheiben,
 Grüntalerstraße, Rottenmairstraße, Rotstraße, Güterweg Hitzartner

Mülltonnen (Restmüll) Diese Behälter müssen am Abfuhrtag bereits ab 6:00 Uhr bereitgestellt werden.

Rote Tonnen (Altpapier) Diese Behälter müssen am Abfuhrtag bereits ab 6:00 Uhr bereitgestellt werden.

Gelbe Säcke Dürfen **frühestens am Vortag ab 18:00 Uhr** ins Freie bzw. vors Haus gestellt bzw. müssen am Abfuhrtag um **6:00 Uhr** bereitgestellt werden. **Beginn der Entsorgung!**
ACHTUNG: Es werden nur die ausgegebenen gelben Säcke mitgenommen !!!

Altstoff-Sammelzentrum Bad Haller Straße 25 - Telefon (07583) 69 70

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 8:00 bis 11:00 Uhr

Wir empfehlen, vor der Abgabe von Sperrmüll direkt im Altstoffsammelzentrum telefonisch nachzufragen, welche Menge noch angenommen werden kann (abhängig von der Anzahl der Lagerbehälter). Große Mengen Sperrmüll (ab der Größenordnung eines Traktoranhängers) müssen in das Abfallwirtschaftszentrum Inzersdorf, Haselböckau 72 - Tel. (07582) 811 37 - gebracht werden.

Zajedno u borbi protiv koronavirusa!

Gemeinsam gegen Corona!

Cijepimo se sada!

Jetzt impfen lassen!

Cijepljenje je važan korak u borbi protiv koronavirusa. Više cijepljenih ljudi znači i vrijeme više ispunjeno životom.

Die Impfung ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Corona. Je mehr Menschen geimpft sind, desto lebendiger wird die Zeit.

- **Cjepivo protiv koronavirusa sigurno je i djelotvorno!**
Der Corona-Impfstoff ist sicher und wirksam!
- **Cijepljenjem se smanjuje rizik od razvoja teške kliničke slike!**
Die Impfung reduziert das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs!
- **Cijepljenjem možemo zajedno pobijediti virus!**
Mit der Impfung können wir gemeinsam das Virus besiegen!

Prijavite se sada na: ooe-impft.at

Sve informacije o cijepljenju možete pronaći na internetskoj stranici: oesterreich-impft.at. Za pitanja o sigurnosti i djelotvornosti cjepiva otvorili smo dežurnu telefonsku liniju za informacije o cijepljenju na br. telefona **0800 555 621**, koja vam je stalno na raspolaganju sedam dana u sedmici.

Plaćeni prilog savezne pokrajine Gornja Austrija.

Jetzt anmelden: ooe-impft.at

Alle Informationen zur Impfung unter: oesterreich-impft.at. Für Fragen zur Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurde eine Impf-Hotline unter der Telefonnr. **0800 555 621** eingerichtet, die sieben Tage in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

Eine entgeltliche Einschaltung des Landes Oberösterreich.



**Savezna pokrajina Gornja Austrija
podržava inicijativu „Austrija cijepi“.**

Das Land Oberösterreich unterstützt die Initiative „Österreich impft“.



Bürgerservice

Standesamt

Vom Standesamt liegt für die Zeit von 9. Oktober bis 7. Dezember 2021 folgender Bericht vor:

GEBURTEN

Rohrmoser Julia und Florian Gerhard – Klara Magdalena

Burawi Marina und Mario – Noa

Lehner Simone und Gruber Alexander – Hanna

Malić Ana und Kristijan – Nicole

Holzinger Pamela und Eckert Fabian – Lucy

Pointl Nadine und Edlmair Andreas – Lea

HOCHZEITEN

Engleder Stefan und Vogl Magdalena

Lessiak Mario Jakob und Müller Magdalena Veronika

DIAMANTENE HOCHZEITEN

Kornfeld Johanna und Ernst



WIR BEDAUERN 12 TODESFÄLLE

Kadrabek Helene im 71. Lj.

Ehrlich Maria im 92. Lj.

Filzmoser Karl im 66. Lj.

Hubinger Norbert im 87. Lj.

Anna Maria Merzweil im 89. Lj.

Zöllner Erhard im 99. Lj.

Barbara Mitterndorfer im 90. Lj.

Angela Kaltenbrunner im 83. Lj.

Irmi Strasser im 79. Lj.

Franz Ecker im 77. Lj.

Herbert Hubl im 58. Lj.

Augustin Sinnhuber im 98. Lj.



GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

Höllerich Rupert (80)

Loidl Rudolf (80)

Wegerer Franz (96)

Nemetschek Dorothea (80)

Steinmaurer Maria (90)

Pouget Franz (90)

Kamptner Karl (90)

Starklauf Hermine (96)

Pichler Konrad Karl (85)

Gruber Johann (90)

Gradauer Erna (80)

Wegerer Cäcilia (91)

Kamptner Maria (85)

Madarasz Elisabeth (91)

Politzer Dragica Carla (97)

Fuchs Josef (90)

Polak Adelheid (92)

Agostini Maria (92)

Werstoschek Viktoria (80)

Gargitter Hermann (85)

Fuchs Maria (93)

Ensinger Joachim Josef (91)

Zwicklhuber Theresia (93)

Schermaier Anton (85)

Dobetsberger Ernst (85)

Mayr Josefa (85)



VON MICHAEL SÖLLNER

„Aus der Chronik ...“

Für den Online-Adventkalender 2021 sind einige sehr nette Fotos aus Kremsmünsterer Haushalten eingetroffen, herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben! Nachdem die Bilder immer nur am jeweiligen Tag auf der Website sichtbar waren, habe ich all diese Bilder schon in unsere Topothek (www.kremsmuenster.at/topothek) übertragen. Dort können sie jederzeit nachgesehen werden.

Ein spannendes Foto hat mir vor kurzem Hannelore Straßmayr zur Verfügung gestellt. Darauf posieren ihr Vater Fritz Marchgraber und dessen Freund Max Schrefler stolz auf ihren Puch-Flitzern. Fotografiert wurde es ca. 1965, im Hintergrund ist das ehemalige Lebensmittelgeschäft Pollak in der Kremseger Straße zu sehen. Fotos wie dieses sind ein schönes Beispiel dafür, wie heute noch viele interessante Details (wie etwa längst vergessene Markennamen) entdeckt werden können – vorausgesetzt, die Fotos sind scharf genug.

Ähnlich sehenswert ist auch die Ansicht der Gemischtwarenhandlung von Josef und Cilli

Nöstlinger (heute Marktplatz 1) aus dem Jahr 1940. Sie gibt einen wunderbaren Einblick in die Mode und Schaufenstergestaltung dieser Zeit. Viele dieser Läden verschwanden mit der Zeit sang- und klanglos aus dem Ortsbild, manches ist unwiederbringlich verloren gegangen. Hin und wieder tauchen Artefakte auf. Oder haben Sie noch nie eine alte Rechnung in einem Buch gefunden, die als Lesezeichen verwendet worden ist?

Und genau danach frage ich dieses Mal! Wer von Ihnen hütet zu Hause noch Schätze von verschwundenen Geschäften, Betrieben oder Firmen aus Kremsmünster (bis ca. 1990)? Oder sind Sie selbst Firmeninhaber in bereits 2. Generation (oder älter) und möchten uns einen Einblick in Ihre Firmengeschichte geben? Zum Zeigen in der Topothek in Frage kommen beispielsweise:

- Prospekte und Werbematerial, Visitenkarten, Papier- oder Plastiksackerl etc.
- Gesellen- und Meisterbriefe
- Reklame auf Zeitungsausschnitten



Lebensmittelgeschäft Pollak

© Hannelore Straßmayr

- Werbeschilder und -tafeln
- Rechnungen mit Firmen-Emblemen
- Und selbstverständlich Fotos und vieles mehr!

Zur Erinnerung: Der Kremsmünster-Bezug sollte (wie immer) natürlich gegeben sein! Die Originale verbleiben selbstverständlich bei den Eigentümern! Ich freue mich auf viel anschauliches Material aus unserem Stiftsort!

Sie erreichen mich (auch mit Fragen) unter chronik@kremsmuenster.at oder melden Sie sich im Gemeindeamt.



Gemischtwarenhandlung Nöstlinger, 1940

© Eva Schedlberger

EIN GROSSPROJEKT AUF DIE NÄCHSTEN ZEHN JAHRE

Generalsanierung der Stiftskirche

Aufgrund mehr oder weniger sichtbarer Mängel im gesamten Bereich der Stiftskirche wurde 2019 im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt und der Diözesanfinanzkammer eine umfassende Befundung beauftragt. Da die Ergebnisse einen zum Teil sehr dringenden Handlungsbedarf zeigten, hat das Kapitel des Stiftes beschlossen, ein umfassendes Sanierungsprojekt einzuleiten. Aufgrund des Umfangs und auch in Hinblick auf den Finanzierungsbedarf wurde das Projekt auf einen Zeitraum von 10 Jahren angelegt, wobei es in Zeiten mit Unwägbarkeiten wie Corona und Konjunktur zu Abweichungen kommen kann. Geplant wäre jedenfalls, dass der Großteil der Arbeiten zum 1250-jährigen Bestehen des Stiftes im Jahr 2027 abgeschlossen ist.

Geplante Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen

Begonnen wurde bereits im Spätsommer 2021 mit statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum und an den Gewölbedecken. Im Jahr 2022/2023 wird die Turmfassade mit Altane und Turmuhr in Angriff genommen. Ab dem Jahr 2023 sollen mit dem Kircheninneren begonnen werden. Die gesamte Raumschale mit Stuck und Fresken, Böden, Wänden und

Fenstern sowie die Kirchengestaltung mit Altären, Skulpturen, Bildern und Textilien, und auch liturgische Nebenräume wie Marienkapelle und Sakristeien werden restauriert und konserviert. Eine besondere Herausforderung wird die Zeit der Restaurierung des Kirchenschiffes, in der aus heutiger Sicht eine Sperre des Kircheninneren unumgänglich ist.

Mit der örtlichen Bauleitung, Koordination und Aufsicht wurde Ing. Peter Grießbaum, ein in sakraler Denkmalpflege erfahrener und versierter Baumeister, beauftragt.

Kosten und Finanzierung

In Summe sollen in den 10 Jahren insgesamt ca € 9,800.000.- investiert werden. Die bisherigen Zusagen machen Hoffnung und Mut, das ehrgeizige Projekt gemeinsam mit Förderungen, Spenden, Eigenleistungen und Eigenmitteln „stemmen“ zu können.

Der Abt und die Klostersgemeinschaft bedanken sich bereits jetzt bei den Pfarrangehörigen, den Gottesdienstbesuchern und den touristischen Gästen für ihr Verständnis bei den zu erwartenden Behinderungen und Beschränkungen. Besonders Interessierte werden all-



Die Stiftskirche soll in den nächsten 10 Jahren generalsaniert werden.

erdings auf ihre Rechnung kommen – vorgesehen sind sporadische Baustellenführungen, die nicht alltägliche Zugänge und Einblicke gewähren.

Freude über Ewige Profess im Stift Kremsmünster

Frater Jakobus Sieberer-Kefer legte am ersten Adventsonntag die Feierliche Profess ab und bindet sich damit auf Dauer an die Gemeinschaft der Benediktiner von Kremsmünster.

Im Rahmen der Vesper mit anschließender Eucharistiefeier versprach er der Klostersgemeinschaft die drei Ordensgelübde: Gehorsam, klösterlicher Lebenswandel und Beständigkeit. „Professfeiern sind dankbare Klosterfest!“ sagte Abt Ambros zu Beginn der Feier, zumal ja seit der letzten Feierlichen Profess 11 Jahre (!) vergangen sind.

Frater Jakobus Sieberer-Kefer stammt aus der Stiftspfarr Gröden im Almtal und war bis zu seinem Ordenseintritt im Dezember 2017 Krankenpfleger. Derzeit studiert er in Salzburg Theologie. „Es hat sich immer alles gefügt“, sagt Fr. Jakobus in einem Interview im Rückblick auf seine 45 Lebensjahre.



Prior P. Maximilian, Frater Jakobus und Abt Ambros (v. l.)

TERMINE

Veranstaltungskalender

24.12.2021

16 – 17 Uhr, Stiftskirche | Kaplaneikirche Kirchberg

Heiliger Abend

16 Uhr: Erwartungsfeier in der Stiftskirche

22 Uhr: Christmette in Kirchberg

23 Uhr: Christmette in der Stiftskirche

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

31.12.2021

16 Uhr, Stiftskirche (Stift Kremsmünster)

Jahresschlussandacht

Andacht mit Rückblick auf das vergangene Jahr.

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

31.12.2021

17– 22 Uhr, Landhotel Schicklberg

Silvester-Dämmerhopp

Dämmerhopp um 17.00 Uhr mit à la Carte Essen, live Musik und Tanz.

Ab 21.00 Uhr gibt es Sekt und Punsch im Gastgarten am offenen Lagerfeuer aufs Haus

Tischreservierung unter +43 7583 5500

Veranstalter: 1A Landhotel Schicklberg

31.12.2021

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster

Silvesterkonzert

„...and the Band played on!“

Konzert zum Jahresausklang mit dem Salonorchester der Landesmusikschule Kremsmünster – ein spannender und unterhaltsamer Einstieg in die Silvesternacht! Eintrittskarten zum Preis von 19,- Euro sind auf www.oeticket.com, bei allen oeticket-Verkaufsstellen (z.B. Raiffeisenbank, Libro, Media Markt) und an der Abendkasse erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren haben freien Eintritt! Das beliebte Silvesterkonzert der Landesmusikschule Kremsmünster konnte im vergangenen Jahr coronabedingt nicht stattfinden und wird heuer nachgeholt. Unter dem aktualisierten Motto „...and the Band played on!“ wird Musik zu erleben sein, die sich im „Songbook“ der White Star Line befand: Wer-

ke der Strauß-Dynastie gehören dazu ebenso wie Klassik-Hits von Boccherini und Dvorak, Andalusischer Tango, Ragtime aus New Orleans und irische Shanties. Diese Stücke waren beispielsweise auf der legendären Titanic zu hören, bevor und während sie – laut übereinstimmender Expertenmeinung unsinkbar – in den eisigen Tiefen des Nordatlantiks verschwand.

Veranstalter: Musikschule Kremsmünster

02.01.2022

10 – 11 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse-Team, Reichart Michael

08.01.2022

16:30 Uhr, Stift Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt für junge Leute

Thema: „Jona, unser Zeitgenosse. Ein Hoffnungsbote?“

Referent: P. Jakob Deibl, Prior Stift Melk, ab 16:30 Uhr.

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster
treffpunkt-benedikt@stift-kremsmuenster.at
<http://treffpunkt-benedikt.net>

17.01.2022

15:00 Uhr, Pfarrheimküche (Stift)

Treffen für pflegende Angehörige

Anwesend für beratende Gespräche sind Fr. Susanne Rodler und Fr. Bettina Schuster, beide freiberufliche Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern

Veranstalter: Fachausschuss der Pfarre für sozial-caritative Dienste

23.01.2022

17 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster

Viel Holz – 4 Jahreszeiten

Gestaltet von den Blockflötenklassen der Landesmusikschulen Kremsmünster, Ried/Trk., Wartberg und Pettenbach. Eintritt frei (willige Spenden)

Veranstalter: Musikschule Kremsmünster

02.02.2022

15:30 – 18 Uhr, Kulturzentrum Kremsmünster

Bluatschink Familienkonzert

Veranstalter: Familienbundzentrum Kremsmünster

04.02.2022

19 Uhr, Stift Kremsmünster

Mehrwert Glaube

Thema: Die Kanzel wird zur Bütt. Das andere Predigen in der Faschingszeit.

Referent: Evang. Bischof em. Christian Schmidt, Kloster Heilsbronn.

19:00 Uhr Hl. Messe mit Predigt

20:00 Uhr Vortrag

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster

05.02.2022

16:30 Uhr, Stift Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt für junge Leute

Thema: „Aus der Dunkelheit ins Licht“

Referent: Evang. Bischof em. Christian Schmidt, Kloster Heilsbronn, ab 16:30 Uhr.

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster

treffpunkt-benedikt@stift-kremsmuenster.at
<http://treffpunkt-benedikt.net>

06.02.2022

10 – 11 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und ver-

suchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!
Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse-Team, Reichart Michael

26.02.2022

Ganztägig, Markt

Remmi-Demmi

Aufgrund der aktuellen Situation können 2022 die Faschingsitzungen im Kulturzentrum leider nicht wie gewohnt stattfinden. Daher plant der Faschingsverein am Samstag-Nachmittag ein Remmi-Demmi im Markt, damit es endlich wieder mal ordentlich was zu lachen gibt.

Details folgen ...

Veranstalter: Faschingsverein Kremsmünster

04.03.2022

19 Uhr, Stift Kremsmünster

Mehrwert Glaube

Thema: „Das ist ein Fasten, wie ich es liebe!“
Referent: Dompfarrer Anton Faber, Erzdiozese Wien
19:00 Uhr Hl. Messe mit Predigt
20:00 Uhr Vortrag

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster

05.03.2022

16:30 Uhr, Stift Kremsmünster

Treffpunkt Benedikt für junge Leute

Thema: Visionen und Freiräume für mein Leben schaffen

Referent: P. David Bergmair, ab 16:30 Uhr.

Veranstalter: Benediktinerstift Kremsmünster
treffpunkt-benedikt@stift-kremsmuenster.at
<http://treffpunkt-benedikt.net>

06.03.2022

10 – 11 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Jugendmesse in Kirchberg

Herzliche Einladung zur Jugendmesse Kirchberg in Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Schau doch einfach einmal vorbei!

Veranstalter: JugendMesse Team, Reichart Michael



www.kremsmuenster.at/termine

KULINARIK

Österreichs beste Biere kommen aus Schärding und Kremsmünster

Bei der Braustaatsmeisterschaft in Baden sind aus 288 gewerblich gebrauten Bieren und 356 Hobbybrauer-Bieren in 18 Bierstil-Kategorien die Gewinner ermittelt worden. Oberösterreich holte acht Siege, zwei davon Karlheinz Meidinger. Der zehnfache Staatsmeister erreichte in der Kategorie „Keller- und Zwicklbier“ mit den Sorten „1516“ und „Antoni-Zwickl“ die Plätze eins und drei und feierte bei den „Weizen- und Roggenbieren“ mit den Hefeweißbieren „Valentinus-Weisse“ und „Urweisse“ einen Doppelsieg.

Aus den 18 Siegerbieren hat eine internationale Jury den Gesamtsieger („Best of Show“) gewählt. Beide Titel gingen an Oberösterreich: Die Baumgartner Weisse hell der Brauerei Baumgartner in Schärding und die Valentinus-Weisse aus Karlheinz Meidingers Kremstal-Bräu in Kremsmünster sind „Österreichs beste Biere 2021“.

Alle Ergebnisse: <https://www.bierig.org/Award-AustrianBeerChallenge>



Diplom-Braumeister Michael Moritz (Brauerei Baumgartner) und Diplom-Biersommelier Karlheinz Meidinger (Kremstal-Bräu).

© Thomas Witzler

EINKAUFEN MIT GUTEM GEWISSEN UND GEWINNCHANCE

Kremsmünsterer Onlineshop www.kremsmuenster.online



Der Kremsmünsterer Onlineshop bietet eine großartige Möglichkeit für einen Weihnachtseinkauf mit gutem Gewissen. Dafür wurde eine eigene Rubrik „Weihnachtskaufhaus“ eingerichtet, in der sich spezielle Geschenkideen befinden – alles regional in den Geschäften vor Ort erhältlich. Die Bestellung ist denkbar einfach, die Lieferung erfolgt auf Wunsch ins Haus.

KREMSMÜNSTERER VIELFALT ENTDECKEN UNTER

www.kremsmuenster.online/shop



GEWINNEN SIE IHREN WEIHNACHTSEINKAUF ZURÜCK!

Wer **noch bis 24. Dezember** die Gewinnkarte aus dem Umg'schaut ausfüllt und in den Postkasten vor der Gemeinde einwirft oder bei einem der Betriebe abgibt, hat die Chance, für seinen Weihnachtseinkauf in Kremsmünster bis zu 250,- Markteuro zurückzugewinnen. **Das gilt auch für den Einkauf im Online-Shop!**

Details und Teilnahmekarte:
www.kremsmuenster.online



SPRECHER DES AK WIRTSCHAFT:

„Danke für Ihre Treue!“

Der Lockdown hat uns alle einmal mehr vor Herausforderungen gestellt, nicht zuletzt deshalb, weil er prompt in die Vorweihnachtszeit fiel.

Dennoch wollten wir es uns nicht nehmen lassen, Ihnen den Advent zu verschönern – auch wenn vieles davon nur digital stattfinden konnte: In unserem Online-Shop auf www.kremsmuenster.online/shop finden Sie deshalb viele Geschenkideen in der Rubrik „Weihnachtskaufhaus“ versammelt. Zudem lockt noch bis 24. Dezember das Weihnachtsgewinnspiel, bei dem man den Einkauf zurückgewinnen kann.

Und schließlich möchten wir einmal mehr **DANKE** sagen: **Danke, all jenen, die im Ort einkaufen! Danke aber auch an die vielen Betriebe und Einzelpersonen, die den Markteuro als Weihnachtsgeschenk auserkoren haben!**

Ihnen allen wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr – vor allem Gesundheit!



Manuel Csenar, Sprecher des Arbeitskreis Wirtschaft

LAST-MINUTE-GESCHENKIDEE

Kremsmünsterer Markteuro



UMBAUARBEITEN ABGESCHLOSSEN

La Toscana erstrahlt im neuen Glanz

Seit Mitte August wurde im La Toscana umgebaut ... gut Ding braucht eben Weile! Umso mehr freute sich Anita Wolf, Geschäftsinhaberin des italienischen Feinkostladens in der Kremsegerstraße 28, als sie das „Comeback“ ankündigen konnte. Seit 2. Dezember kann wieder nach Lust und Laune italienisches Ambiente inhaliert werden. **Die La Toscana Genusswelt ist im Dezember Di–Fr 9–12 und 14–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr geöffnet. Montag ganztags und Mittwoch nachmittags ist geschlossen.**



„Benvenuto“ im neuen La Toscana!

Für den Fall, dass sich aufgrund des Lockdowns der Weihnachtseinkauf einfach nicht mehr ausging: wie wär's mit Kremsmünsterer Markteuro? Mit ihnen kann sich der Beschenkte nämlich in den Kremsmünsterer Geschäften alles kaufen, was das Herz begehrt. Eine Übersicht aller Annahmestellen bzw. wo sie den Markteuro erwerben können finden Sie unter: <https://kremsmuenster.online/wirtschaft/der-kremsmunsterer-markteuro-100>. Der Infofolder liegt auch in allen Banken und im Bürgerservicebüro der Gemeinde auf.

FRISCH, NACHHALTIG UND REGIONAL

Landwirtschaft Neu: Kremstal-Garnelen aus Kremsmünster

In Kremsmünster beschreiten drei Jungunternehmer neue Wege der Landwirtschaft. Hier entstand Oberösterreichs erste Zucht für White-Tiger-Speisegarnelen. Nach einer zweijährigen Planungs- und Projektierungsphase stand die Kremstal Garnelen OG mit ihren drei Gesellschaftern Günther Mörtenhuber, Ulrich Weiss und Andreas Reckenzain im Jahr 2020 in den Startlöchern, um ihre innovative Idee, White-Tiger-Speisegarnelen frisch am österreichischen Markt anbieten zu können, umzusetzen. Mit dem Standort in Kremsmünster wurde für den Betrieb ein idealer Standort im Herzen Oberösterreichs gefunden.

Nach einer dreijährigen Planungs- und Bauphase war es im Sommer 2020 soweit, und die ersten Garnelen wurden im hofeigenen Laden verkauft. Rund sechs Monate dauert es bis aus den mit freiem Auge kaum sichtbaren Jungtieren prächtige, für den Verzehr fertige White Tiger Garnelen herangewachsen sind. Die Aufzucht selbst erfolgt in einer geschlossenen Warmwasserkreislaufanlage die einerseits den zugrunde liegenden Leitgedanken der Nachhaltigkeit optimal umsetzt als auch beste Bedingungen für das Wachstum der empfindlichen Tiere gewährleistet. Dabei kann während der gesamten Aufzucht auf jeglichen Einsatz von Desinfektionsmitteln,

Antibiotika oder anderen Medikamenten verzichtet werden.

Mit steigendem Ernährungsbewusstsein unserer Gesellschaft sind neue zukunftsweisende Formen der Landwirtschaft in der Lebensmittelproduktion gefragt. Ware aus Fernost ist oftmals medikamentenbelastet und werden mit einem großen CO₂-Rucksack nach Österreich importiert. Die Kremstal Garnelen OG sieht sich daher als Innovationsträger auf einem Markt dessen Kunden nach Meeresfrüchten verlangen und dabei aber nicht zu tiefgekühlter Ware aus Fernost greifen wollen.



Die Kremstal-Garnelen kommen von Günther Mörtenhuber, Ulrich Weiss und Andreas Reckenzain

Physiotherapie für die Frau: Susanne Hofmann

Therapie vor und nach Geburt, bei schwangerschaftsbedingten Beschwerden, Inkontinenzen, Schmerzen, gynäkologischen Operationen etc.

Kontakt: Sipbachzellerstraße 27, 4550 Kremsmünster
E-Mail: susanne@hofmann.top, Tel. +43 677 610 542 02

TUS KREMSMÜNSTER

Hallensaison mit ungewissen Vorzeichen



Christopher Ahrens und Michael Huemer-Fistlberger freuen sich auf den Hallenaufakt.

Privilegiert sind die Bundesliga-Faustballer des TuS Raiffeisen Kremsmünster, dürfen sie doch durch die Einstufung als Spitzensport auch im Lockdown ihren Sport ausüben. Die Saison wird aber zumindest im Dezember ohne Zuschauer auskommen müssen, der weitere Verlauf wird wohl von den Corona-Zahlen abhängig sein. „Wir starten mit recht klaren Vorgaben was Corona anbelangt, zudem erfüllen alle unsere Spieler die 2G Re-

gel“, erklärt Coach Dietmar Winterleitner. Außerdem seien zusätzliche Tests vor den Spielen verpflichtend.

Sportlich wollen sich die Grün-Weißen vom Abstieg fernhalten, ein Platz im Mittelfeld wäre der Wunsch. „Es ist die erste Hallensaison für unseren Jungangreifer Daniel Kraus, auch beim Blockspiel mussten wir nach der Verletzung von Stefan Winterleitner einiges

umstellen, mal sehen wie das klappt.“ Die erste Heimrunde – natürlich ohne Fans – fand am 4. Dezember statt, erstmalig könnten Zuseher den TuS wieder am 15. Jänner anfeuern, da kommen mit Compact Freistadt und AWN Enns zwei Finalanwärter nach Kremsmünster.

TuS2 ist durch dessen Zugehörigkeit in der 2. Bundesliga ebenfalls spielberechtigt, gleich beide Heimrunden im Dezember werden aber ohne Fans über die Bühne gehen. Ziel ist jedenfalls ein Platz im Mittelfeld, für den Klassenerhalt ist für Rang 8 unter den 11 Teams notwendig.

Frauen, Jugend und unterklassige Männerteams pausieren

Alle weiteren Teams der Grün-Weißen müssen sich noch bis Jänner gedulden, die Meisterschaft für diese Mannschaften ist bis dahin ausgesetzt. „Schade für unsere engagierte Frauen- und Jugendteams ist, dass sie wie der gesamte Breitensport auch nicht trainieren dürfen“, freut sich Sektionsleiter Klaus Hübner jun. schon darauf, nach dem Lockdown wieder vollen Trainingsbetrieb anbieten zu können.

Alpenvereinstouren

Jänner – Februar 2022

Samstag, 1. Jänner 2022

Leichte Skitour

Das Ziel wird entsprechend der Witterung ausgewählt und richtet sich nach den jeweiligen Schneeverhältnissen in der Region.
Roman Rodler: +43 664 434 33 83

Samstag, 15. Jänner 2022

Skitour auf die Wilde 1.917 m

Leichte Skitour mit schöner Aussicht.
Gehzeit: 4 Stunden, 1100 Hm.
Raimund Schützenhofer: +43 7228 200 83,
+43 664 342 73 79

Samstag, 29. Jänner 2022

Anspruchsvolle Skitour

Das Ziel wird entsprechend der Witterung ausgewählt und richtet sich nach den jeweiligen Schneeverhältnissen in der Region.
Roman Rodler: +43 664 434 33 83

Samstag, 5. Februar 2022

Winterwanderung

Hohe Dirn Sonnkogel

**1.134 m
1.117 m**

Vom Parkplatz Hintsteiner auf die Hohe Dirn, dann leicht absteigend über eine Forststraße und weiter hinauf auf den Sonnkogel. Entlang des Kammes zur Anton-Schösser-Hütte (Einkauf). Abstieg zum Ausgangspunkt.
Gehzeit: 4 bis 5 Stunden, 650 Hm
Hans Zorn: +43 664 739 180 13

Sonntag, 13. Februar 2022

Jahreshauptversammlung, Stiftsschank 17 Uhr

Begrüßung – Berichte aus dem Vereinsleben – Kassabericht – Entlastung des Kassiers – Neuwahl des Vorstandes – Ehrung langjähriger Mitglieder – interessante Fotopräsentation der Touren – gemütliches Beisammensein.

Samstag, 26. Februar 2022

Winterwanderung Schabenreitnerstein

Schöne Winterwanderung auf den Schabenreitnerstein mit Start und Ziel beim Gassner Kreuz. Abstieg über den Thurnhamberg mit Abstecher auf den Schellenstein.

Gehzeit: 2 bis 3 Stunden, 500 Hm
Michael Höller: +43 699 125 126 70, michael.hoeller1@gmx.net

Der Alpenverein Kremsmünster ist auf der Suche nach einem neuen Kassier.

Bei Interesse bitte bei Roman Rodler melden +43 664 434 33 83

alpenverein 
österreich

SPORT

TuS Kremsmünster Tischtennis

2. Damen Bundesliga

Nach Abschluss der Hinrunde belegt TuS Raiffeisen Kremsmünster in der Tabelle mit 17 Punkten den 9. Rang, punktgleich mit dem 10. Triestingtal/Guntramsdorf und dem 11. Oberpullendorf. Schlusslicht ist Bruck/Mur mit 15 Punkte. Ziel ist es, den Klassenerhalt in dieser extrem starken Klasse zu schaffen. Dafür geben die Damen alles. Bereits 15/16. Jänner startet die Rückrunde. Nach der letzten Spielrunde am 4.12. begann die schweißtreibende Vorbereitung für die Rückrunde. Die Motivation der Damen ist ungebrochen.

Oberösterreichische Herrenmeisterschaft nach fünf Spielrunden:

Die Meisterschaft wurde nach Verkündung des Lockdowns Mitte November unterbrochen. Die ausständigen Spiele der Hinrunde sollen im Jänner vor Beginn der Rückrunde nachgetragen werden.

TuS Raiffeisen Kremsmünster 1 führt Tabelle an

Punktgleich mit Vöest Linz und Biesenfeld



Damenteam in der 2. Bundesliga, Quelle: TuS von li nach re: Christine Murauer, Doris Kronsteiner, Verena Rösner, Lisa Murauer

geht der TuS Raiffeisen Kremsmünster als Tabellenführer mit seiner ersten Herrenmannschaft in die Weihnachtspause. Froberg

mit einem Spiel weniger wäre allerdings nach Verlustpunkten vorne. Der TuS-Spieler Milan Zaunmüller wäre in der Einzelrangliste in der 2. Bundesliga am 2. Rang, Philipp Wellinger wäre 12 und Martin Waibel 14.

Oberösterreichische Damenmeisterschaft Landesliga

TuS Raiffeisen Kremsmünster ist Tabellenführer. Nach der Hinrunde führt TuS Raiffeisen Kremsmünster ungeschlagen vor Dietach und Bachmanning die Tabelle an.

Nachwuchstraining von ca. 6 Jahre bis 15 Jahre

Jeden Montag und Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr, Bezirkssporthalle Kremsmünster, Halle 1, Sportkleidung erforderlich, Schläger und Bälle werden bereitgestellt. Speziell ausgebildete Nachwuchstrainer erwarten dich. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Anmeldungen bitte an Bruno Moosbauer 0664 2148363, b.moosi@aon.at

Training für Hobbyspieler/innen ohne Altersbeschränkung

Jeden Montag von 18:30 bis 20:00 Uhr, keine Anmeldung erforderlich, Sportkleidung, Sportschuhe mit nicht abfärbenden Sohlen, Schläger, Bälle werden bereitgestellt. Eine Gruppe von mehr als 10 HobbyspielerInnen freut sich auf dich.



Schon im Herbst wurde am Verkehrserziehungsplatz beim Schulzentrum ein neues Motorik-Spielgerät von der Gemeinde installiert, welches nicht nur im Sportunterricht gerne verwendet wird, sondern auch an den Wochenenden viel Anklang findet; hier Bürgermeister Gerhard Obernberger mit einer Hortgruppe.

***...and
the Band
played on!***



***Silvesterkonzert
Kulturzentrum Kremsmünster
Fr 31.12.2021 19.30 Uhr***

Ausführende:

Salonorchester der Landesmusikschule und des Kulturvereins Außerdem Kremsmünster
mit Musik aus dem „Songbook“ der White Star Line:

Werke der Strauß-Dynastie, Klassik-Hits, Tango, Ragtime und irische Shanties
Musikalische Leitung: Wolfgang Rieger

Eintrittskarten über € 19,- sind auf www.oeticket.com, bei den oeticket-Verkaufsstellen,
von 20. – 23.12. im Büro der Landesmusikschule Kremsmünster
und an der Abendkasse erhältlich.

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt!
Zutritt zur Veranstaltung nach den aktuell gültigen Covid-19 Regeln



Verein zur Förderung der Landesmusikschule Kremsmünster, Josef-Assam-Straße 1,
Tel. 07583/8424, 4550 Kremsmünster, ms-kremsmuenster.post@ooe.gv.at

Service-Seite der Marktgemeinde Kremsmünster



Die schönsten Plätze in Kremsmünster: Online-Voting im Jänner

Vorschau: Der neue Ortsplan soll im Frühling 2022 fertig sein, dafür haben wir uns einige Neuigkeiten überlegt. Unter anderem möchten wir Kremsmünsters schönste Plätze präsentieren – und davon gibt es bekanntlich einige.

Damit uns die Auswahl leichter fällt, möchten wir die Bevölkerung und Besucher*innen unseres schönen Ortes mitstimmen lassen. Im Jänner werden wir dazu ein Online-Voting starten und euch rechtzeitig auf der Startseite unserer Homepage informieren.



Im Jänner suchen wir die schönsten Plätze in Kremsmünster. Zählen vielleicht zu den schönsten Plätzen: Stifftsgärten oder der Aussichtspunkt bei der Moschee?

© LGS 2017 GmbH

Christbaum- Abholservice 2022

Im Ortsgebiet werden abgeräumte Christbäume als Service der Gemeinde ab Montag, 17. Jänner 2022 vom Wirtschaftshof der Marktgemeinde Kremsmünster abgeholt. Bitte stellen Sie den Christbaum bis spätestens 17. Jänner 2022, 07:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereit.

Eine Abholung erfolgt nur zu diesem Termin. Später bereitgelegte Bäume können nicht mehr abgeholt werden.

Praktischer Arzt, Tel. 141 (Rotes Kreuz)

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag & Nacht erreichbar
Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122	Aktueller Ärztedienst	141
Polizei	133	Apothekennotruf	1455
Rettung	144	Telefonseelsorge	142

„Wenn's weh tut!“ 1450
(Gesundheitsnummer, die telefonische Gesundheitsberatung)

Krisenhilfe (0732) 21 77
(rund um die Uhr erreichbar)

Feuerwehr-Bereitschaft (07583) 70 77-66
(für „kleinere“ Notfälle)

Gemeinde-Bereitschaft (0664) 524 85 17
(außerhalb Dienstzeit)

Tierkadaver (07672) 294 54
(Tierkörperverwertung Regau)

Feiertagsdienst Zahnärzte von 9 bis 12 Uhr

24.12.2021	Dr. Pramhofer Friedrich, Kremsmünster	+43 7583 76 27
25.12.2021	Dr. Pramhofer-Dorninger Irina, Schlierbach	+43 7582 830 20
31.12.2021	Dr. Weber Beate, Molln	+43 7584 79 200
01.01.2022	Dr. Berger Renate, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 620 72
02.01.2022	Dr. Ulla Berger, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 620 72
06.01.2022	Dr. Czajlik Laszlo, Wartberg/Krems	+43 7587 69 16
09.01.2022	Dr. Dormayr Nadine, Grünburg	+43 7257 71180
16.01.2022	Dr. Dorninger Armin, Micheldorf	+43 7582 625 36
23.01.2022	Dr. Florian Lilla Julia, Micheldorf	+43 7582 634 30
30.01.2022	Dr. Huemer Friedrich, Pettenbach	+43 7586 88 20
06.02.2022	Dr. Häupl Angelika, Kremsmünster	+43 7583 63 66
13.02.2022	Dr. Kaltenbacher Claudia, Windischgarsten	+43 7562 85 01
20.02.2022	Dr. Kohler Robert Franz, Kirchdorf an der Krems	+43 7582 621 35
27.02.2022	Dr. Leithner Christian, Windischgarsten	+43 7562 52 42
06.03.2022	Dr. Pramhofer Friedrich, Kremsmünster	+43 7583 76 27

Änderungen vorbehalten. Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter
<https://ooe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche>